



Badminton-

RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

16. Jahrgang

5. Mai 1973

Nr. 5

21. Deutsche Badminton-Meisterschaft in Berlin

Alle 5 Titel an den BLV NRW

Die Vormachtstellung des BLV NRW im DBV konnten die Spieler bei der 21. Deutschen Meisterschaft in Berlin mit allen errungenen Titeln unterstreichen.

Mit 2 ersten und 1 zweiten Platz war Irmgard Gerlatzka (FC Bayer 05 Uerdingen) die erfolgreichste Teilnehmerin der 21. Nationalen Meisterschaften.

In Abwesenheit von Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn), der mit Brigitte Steden (VfL 48 Bochum) und Roland Maywald (1. BC Beuel) zu einem Einladungsturnier in der UdSSR war, holte sich Michael Schnaase (SCU 08 Lüdinghausen) den Titel im HE. Im Endspiel bezwang er Horst Lösche (1. BV Mülheim) mit 15:4, 15:8.

Ihren 9. Einzeltitel konnte im DE Irmgard Gerlatzka holen. Nach 3 Sätzen behielt Sie mit 11:3, 9:12, 11:1 die Oberhand über Marieluise Zizmann (1. BC Beuel).

Gerd Kucki/Karl-Heinz Garbers (1. BV Mülheim) hatten im Endspiel des HD keine große Mühe, Horst Lösche/Friedhelm Wulff (1. BV Mülheim/VfL

48 Bochum) mit 15:3, 15:7 zu bezwingen und damit zum 3. Male in ununterbrochener Reihenfolge Deutscher Meister zu werden.

Der Ausgang im DD war recht knapp. Mit 17:16, 15:11 bezwangen Marieluise Zizmann/Brigitte Steden (1. BC Beuel/VfL 48 Bochum) das Uerdinger/Merscheider Doppel Irmgard Gerlatzka/Gudrun Ziebold.

Horst Lösche/Irmgard Gerlatzka (1. BV Mülheim/FC Bayer 05 Uerdingen) und Karl-Heinz Garbers/Anke Betz (1. BV Mülheim/MTV 79 München) hieß die Endspielpaarung im Mixed. Mit 18:16, 15:8 behielt die Mülheimer/Uerdinger Kombination die Oberhand und wurden damit Deutscher Meister.

Hans Hermann Drüen

Ordentlicher Verbandstag am 14. 4. 1973 in Krefeld

Von 186 Vereinen unseres Landesverbandes waren ganze 45 Vereine der Einladung zum Verbandstag gefolgt. Das sind gerade 25 % unserer Mitglieder. Ob den anderen alles egal ist, was beschlossen wird? Es hat so den Anschein.

Der Vorsitzende des BLV, Herr Horst-Peter Küsters, begrüßte die erschienenen Vereinsvertreter. Die ersten zwei Punkte der Tagesordnung wurden schnell erledigt. Der Haushaltsplan 1973 wurde mit einem Etat von 117.750,— DM mit Mehrheit bei 2 Enthaltungen angenommen.

Der Punkt 4 der Tagesordnung sah die Anträge vor. Die Jugendordnung, die im Berichtsheft abgedruckt ist, wurde an folgenden Punkten geändert:

§ 4 Abs. b Ziff. 6: Der in Klammern geschriebene Text wurde gestrichen.

§ 5: Der Satz In den Jugendausschuß ist jedes beim Verbandstag anwesende Verbandsmitglied wählbar wurde wie folgt geändert in In den Jugendausschuß ist jeder Verbandsangehörige wählbar. . . . Einstimmige Annahme.

Folgende Anträge im Berichtsheft wurden angenommen: Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 11 und 12. Die Anträge 5, 7, 14 und 15 wurden abgelehnt. Der Antrag Nr. 9 wurde wie folgt abgeändert: wird eine Mannschaft zurückgezogen, so können deren Stamm-Spieler, die bis zur Zurückziehung der Mannschaft in ihr gespielt haben, in der laufenden Saison nicht mehr in anderen Mannschaften des Vereins berücksichtigt werden.

Der Antrag Nr. 13 wurde wie folgt geändert: (gilt auch für Anlage 5 der SpO) § 51 Ziff. 2d) während einer automatischen Sperre nach Buchstabe a) und b) sind alle angesetzten Spiele auszutragen. Punktabzüge, die auf Grund der Sperre vorgenommen werden, dürfen nicht dem jeweiligen Gegner gutgeschrieben werden.

Fortsetzung Seite 2

Letzte Meldung!

Beim letzten Doppelranglisten-Turnier des DBV in der Saison 72/73 in der Mülheimer Sporthalle mußten die Deutschen Meister im HD Gerd Kucki/Karl-Heinz Garbers (1. BV Mülheim) den Sieg Roland Maywald/Willi Braun (1. BC Beuel/VfL Wolfsburg) überlassen. Im DD blieben Brigitte Steden/Marieluise Zizmann (VfL 48 Bochum/1. BC Beuel) erfolgreich über Karin Kucki/Vera Martini (1. BV Mülheim/G/W Wiesbaden). Die Vizeeuropameister im Mixed Wolfgang Bochow/Marieluise Zizmann (1. DBC Bonn/1. BC Beuel) holten sich den Turniersieg. Zweite wurden Roland Maywald/Brigitte Steden (1. BC Beuel/VfL 48 Bochum).

Hans Hermann Drüen

Fortsetzung von Seite 1

Außerdem gab es noch folgende Satzungsänderungen bzw. Ergänzungen:

Ergänzung der Anlage 5 der SpO des BLV NRW: „Ziffer 4“: Zur Belegung des Wettkampfbetriebes in den Einzel-Disziplinen kann der Spielausschuß alljährlich Ranglistenwertungs-turniere durchführen. Die Durchführungsbestimmungen legt der Spielausschuß fest. Er wird sich an die Durchführungsbestimmungen des DBV anlehnen.

Erweiterung des §39 Ziffer 1 der SpO des BLV NRW „zwei, drei oder vier Kreiswarten als Beisitzer.

Anschließend wurde nachstehende Veröffentlichung aus BR 7/1971 und 1972 bestätigt: Ermittlung der „Besten Bezirks-Jugendmannschaft“ und der „Besten Jugendmannschaft“ von NRW.

Für die gemäß Anlage 2 zur SpO BLV NRW auszutragenden Spiele zur Ermittlung der Besten Bezirks-Jugendmannschaft und Besten Jugendmannschaft NRW, haben die Bestimmungen der Anlage II zur DBV-SpO Gültigkeit. Dabei ist der Absatz III Wett-kampfbestimmungen von besonderer Bedeutung. Die Absätze IV. Durchführung der Wettbewerbe und V. Aufteilung der Kosten gelten gem. Absatz VI. Schlußbestimmungen für unseren Landesverband nicht. Die Anlage 2 zur SpO NRW behält hier weiterhin ihre Gültigkeit.

Herr Hausmann wurde mit Mehrheit bei Stimmenthaltung des gesamten Vorstandes (zum Wahlleiter) ernannt. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und führte die Entlastung durch, die einstimmig angenommen wird.

In diesem Jahr mußten 4 Ämter des Vorstandes (für 2 Jahre) neu gewählt werden. Es handelte sich um folgende Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender:
Horst-Peter Küsters, einstimmige Wiederwahl.

Sportwart:
Herbert Manthey, einstimmige Wiederwahl.

Pressewart:
Hans Hermann Drüen, einstimmige Wiederwahl.

Schiedsrichterwart:
Günter Pax, einstimmige Wiederwahl.

Der Ehrenrat und der Spielausschuß wurden fast einstimmig wiedergewählt.

Der Jugendausschuß, bestehend aus den 4 Bezirksjugendwarten, bleibt bis zum Jugendverbandstag im Amt. Als Kassenprüfer wurden die Herren Eul und Hausmann (Herr Hoffmann Ersatzkassenprüfer) gewählt.

Mit dem abschließenden Punkt Verschiedenes der Tagesordnung kamen in der Versammlung nochmals Diskussionen auf, bevor der Verbandstag um 20.50 Uhr vom Vorsitzenden beendet werden konnte.

Hans Hermann Drüen

★

Bezirkstage Nord I

Von 57 Vereinen waren ganze 14 Vereine zum Bezirkstag Nord I in Moers-Schwafheim erschienen. Die anwesenden Bezirksausschußmitglieder und spielleitenden Stellen trugen ihre Jahresberichte vor. Für den erkrankten Bezirkswart Adolf Oppenberg wurde in Abwesenheit ein Bericht verlesen in dem er bekanntgab, daß er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für das Amt des Bezirkswartes kandidieren könne.

Die von Herrn Franke (einstimmig zum Wahlleiter gewählt) nach vorgenommener Entlastung des Bezirksausschusses eingeleiteten Neuwahlen erbrachten folgenden Bezirksausschuß:

Bezirkswart:
Bernhard Simmert
425 Bottrop-Boy
Hohe-Heide 35
Bezirksjugendwart:
Helmut Altmann
4407 Emsdetten
Grünring 73
Kreiswart Nord Ia:
Manfred Doetsch
415 Krefeld-Uerdingen
Weilerstraße 12
Telefon 0 21 51 / 4 66 36

Kreiswart Nord Ib:
Joachim Kallenborn
43 Essen-Altenessen
Palmbuschweg 102
Telefon 0 21 41 / 25 24 02
ab Juli/August 34 34 22

Spielleitende Stellen
2. Kreisklasse Nord Ia:
Ingrid Barsch
415 Krefeld-Traar
Im Heggelsfeld 64
Telefon 0 21 51 / 56 05 07

2. Kreisklasse Nord Ib:
Bernhard Krampe
425 Bottrop-Boy
Heimannstraße 84
3. Kreisklasse Nord Ia:
Klaus Nolde
43 Essen-Borbeck
Fürstenbergstraße 84
Telefon 0 21 41 / 6 53 35

Der letzte Punkt der Tagesordnung — Verschiedenes — dauerte am längsten. Es wurden einige aktuelle Punkte besprochen.

Hans Hermann Drüen

★

Süd II

Zu dem für den 9. April 1973 nach Bonn-Bad Godesberg einberufenen Bezirkstag waren von den 34 Vereinen des Bezirks Süd II ganze 11 Vereine anwesend. Entweder hatten die 23 Vereinsvertreter Angst einen Posten zu übernehmen, oder es ist wirklich so, daß man diese Vereine lediglich mit hohen Geldstrafen dazu bewegen kann, an einem Bezirkstag teilzunehmen.

Die versammelten Vereinsvertreter wählten einstimmig Herrn Wahl zum Wahlleiter. Weiterhin wurde dem bisherigen Bezirksausschuß einstimmig Entlastung erteilt.

Die Neuwahlen ergaben folgenden Bezirksausschuß:

Bezirkswart:
Harald Becker
5173 Aldenhoven
Marktfeststraße 26
Telefon 0 24 64 / 4 42
(nur am Wochenende)
sonst 0 22 03 / 5 16 18
(bei Emunds)

Kreiswart Süd IIa:
Peter Zorn
517 Jülich
Artilleriestraße 58
Telefon 0 24 62 / 4 33

Kreiswart Süd IIb:
Alfred Bellinghausen
533 Königswinter 21
Dollendorfer Straße 40
Telefon 0 22 44 / 28 57

Jugendwart:
Hans-Christian Mahlberg
5158 Horrem
Auf dem Postberg 41
Telefon 0 22 73 / 18 93

Spielleitende Stelle
2. Kreisklasse Süd IIb:
Heribert Gier
53 Bonn
Lotharstraße 159

Angebot des Monats

(nur gültig für den Mai)

	Nylon	Eternyl Hy-Sheep	BoB-Darm AF-V Weddel
Superlite	69,— DM	74,— DM	79,— DM
Carlton 3.7—3.7 x	56,— DM	61,— DM	66,— DM

Carlton-Hülle 4,45 DM, Holzdruckpresse 7,90 DM. Alles weitere finden Sie zu günstigen Preisen in meiner Badminton-Versandliste. Bitte anfordern!

SPORT HOLDORF — Badminton-Versand — Inhaber V. Ochsenbruch
509 Leverkusen · Hauptstraße 108 · Telefon 02172/41872 und 43305

Die Bezirksvorentscheidungen 1974 wurden wie folgt vergeben:

Senioren: nach Aldenhoven (TuS Aldenhoven).

Jugend: nach Königswinter (TuS Oberpleis).

Der Punkt Verschiedenes nahm die längste Zeit des Abends in Anspruch. Hier ging es vor allem um einen Antrag des Jugendwartes. Er schlug vor,

die Gruppeneinteilung bei den Jugendlichen mehr nach der Spielstärke vorzunehmen. Die Mehrheit der anwesenden Vereine war der Auffassung, die Jugendmannschaften auf Betreiben der Vereine in Sonderstaffeln zusammenzufassen.

Der Bezirkstag 1974 soll in Köln stattfinden.

Peter Schmitz

Westdeutsche Mannschafts-Meisterschaft der Schüler und Jugend

Am 7./8. April 1973 fand in Rheinhäusen die Westdeutsche Mannschafts-Meisterschaft der Schüler und Jugend statt. Mit dem TuS Aldenhoven (Schüler) und dem TV Emsdetten (Jugend) setzten sich wie erwartet die Favoriten durch.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Schüler:

TV Merscheid — Bayer Uerdingen 4:4, TuS Aldenhoven — TV Merscheid 6:2, TuS Aldenhoven — Bayer Uerdingen 5:3.

Tabelle:

1. TuS Aldenhoven	11:5	4:0
2. Bayer Uerdingen	7:9	1:3
3. TV Merscheid	6:10	1:3

Jugend:

DJK Stolberg — TV Emsdetten 0:8, VfL Bochum — TV Merscheid 3:5, DJK Stolberg — VfL Bochum 2:6, TV Emsdetten — TV Merscheid 6:2, DJK Stolberg — TV Merscheid 1:7, TV Emsdetten — VfL Bochum 8:0.

Tabelle:

1. TV Emsdetten	22:2	6:0
2. TV Merscheid	14:10	4:2
3. VfL Bochum	9:15	2:4
4. DJK Stolberg	3:21	0:6

Westdeutsche Junioren-Meisterschaften in Wesel

Am 7./8. April 1973 wurden in der Weseler Rundsporthalle die Westdeutschen Junioren-Badminton-Meisterschaften 1973 ausgetragen.

Die Ausrichtung der Veranstaltung des Badminton-Landesverbandes NRW lag bei der Badminton-Abteilung der Gymnastikschule Wesel in guten Händen. Aktive und Zuschauer waren von der Organisation begeistert.

In der mit neun Spielfeldern ausgestatteten Rundsporthalle wurde hervorragender Badminton-Sport geboten. Es wurde hart um die Teilnahme zur Deutschen Meisterschaft gekämpft; dabei blieben jedoch die ganz großen Überraschungen aus.

Armin Thoneick und Wolfgang Rösen vom Ausrichter konnten im Doppel erfreulicherweise bis ins Halbfinale vordringen. Sie unterlagen erst um den Einzug ins Endspiel den späteren Siegern Zwiebler/Sonnenberg knapp in drei Sätzen. Mit seiner Partnerin Barbara Budczinski aus Kellen erreichte Armin Thoneick im Mixed ebenfalls die Runde der letzten vier und wurde dann erst geschlagen.

In den Endspielen jedoch waren die Favoriten unter sich.

Die Ergebnisse der Endspiele:

H.-E.:

Zwiebler — Sonnenberg 15:6 / 15:11

H.-D.:

Zwiebler/Wodey — Sonnenberg/Rössler 15:8 / 15:11

D.-E.:

Schulta — Hegemann 12:10 / 11:3

D.-D.:

Meier/Kranz — Schulta/Hegemann 15:8 / 15:5

Mixed:

Zwiebler/Kranz — Wodey/Meier 15:12 / 15:10

Erfolgreichster Teilnehmer war Zwiebler vom 1. BC Beuel; er konnte drei Titel erringen.

Sieger und Zweitplacierte erhielten wertvolle Ehrenpreise, die von der Stadt Wesel und einigen Firmen gestiftet wurden.

Unverständlich die Einstellung von etwa 20 gemeldeten Teilnehmern, die der Veranstaltung unentschuldig fernblieben.

Klaus Dickmann

Von den Vereinen

Ausschreibung zu zwei Jugendturnieren in Emsdetten

- Ausrichter:** Badmintonabteilung des TV Emsdetten 1898 e. V.
- Austragungszeit:**
 - Samstag, 19. Mai 1973, ab 15.00 Uhr.

b) Sonntag, 20. Mai 1973, ab 9.00 Uhr.

3. **Austragungsort:** Emsdetten, Großraumturnhalle auf Diemshoff (4 Felder).

4. **Teilnehmer:** a) Alle Jugendlichen der Vereine des Bezirkes Nord 1, die nach dem 1. September 1954 geboren sind sowie alle Schüler, die im Besitze eines gültigen Spielerpasses sind. Ausgenommen sind die Ranglistenspieler der Jugend Platz 1—12 der zum Austragungszeitpunkt gültigen Jugendranglisten BLV NRW und DBV.
b) Alle dem BLV NRW angeschlossenen Jugendlichen, die nach dem 1. September 1954 geboren sind sowie alle Schüler, die im Besitze eines gültigen Spielerpasses sind.

5. **Disziplinen:** a) Jungeneinzel und Mädcheneinzel.
b) Jungeneinzel, Mädcheneinzel und Mixed.

6. **Austragungsmodus:** Einfaches K.-o.-System.

7. **Meldungen:** Bis zum 14. Mai 1973 (Poststempel) an Helmut Altmann, 4407 Emsdetten, Grünnring 73.

8. **Meldegeld:** a) Je Teilnehmer 3,— DM.
b) Einzel je Teilnehmer 3,— DM, Mixed je Teilnehmer 2,— DM.
Bis zum Meldeschluß zu überweisen auf das Konto Nr. 80 089 bei der Volksbank Emsdetten an Helmut Altmann.

9. **Auslosung:** Die Auslosung erfolgt am Freitag, 18. Mai 1973, um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Kleine Beik“ in Emsdetten, Amtmann-Schipper-Straße.

10. **Preise:** Die Sieger in den einzelnen Disziplinen erhalten einen Sachpreis, die drei Erstplatzierten je eine Urkunde.

11. **Turnierleitung:** Wird zu Beginn der Turniere bekanntgegeben.

12. **Bälle:** Gespielt wird mit Carlton-Plastikbällen (blau), die vom Ausrichter gestellt werden.

13. **Sonstiges:** 1) Die Umkleieräume dürfen nur in Turnschuhen verlassen werden.
2) Die sanitäre Betreuung erfolgt durch das DRK, Ortsverband Emsdetten.

14. **Allgemeines:** Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 zur SpO. Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 SpO vor.

*

Hinweis

Meldeschluß für das 2. RWO Bezirks- und Kreisklassenturnier ist der 11. Mai 1973 (Poststempel). Die Meldung ist zu richten an: E. Franke, 42 Oberhausen 12, Waghalsstraße 15, Tel. 6 16 30. Ausschreibung in BR 4/73.

2. Badminton-Turnier um den Wanderpreis des BVH Dorsten

In den fünf Disziplinen kämpften insgesamt ca. 50 Teilnehmer in über 19 Stunden um die Wanderpreise des BVH Dorsten.

Den Pokal für die erfolgreichste Mannschaft (5 Herren, 3 Damen) des Turniers sicherte sich der BVH Dorsten mit knappem Vorsprung vor der 1. SG Osterfeld und verteidigte den vor zwei Jahren errungenen Wanderpreis erfolgreich.

Die Ergebnisse der Endrunde im einzelnen:

HE: 1./2. Pl.: A. Eul (1. SG Osterfeld) — U. Verhoeven (BVH Dorsten) 15:9, 15:2, **3. Pl.:** L. Rabe (1. SG Osterfeld), **DE: 1./2. Pl.:** M. Funke (1. SG Osterfeld) — I. Kolleck (BVH Dorsten) 11:4, 11:5, **3. Pl.:** F. Lütkenhorst (1. FC Bocholt), **HD: 1./2. Pl.:** Poloczek/Verhoeven (BVH Dorsten) — Erkens/Rabe (1. SG Osterfeld) 15:10, 15:4, **3. Pl.:** Eul/Schroer (1. SG Osterfeld/1. BC Bocholt), **DD: 1./2. Pl.:** Kolleck/Streppelhoff (BVH Dorsten) — A. Funke/M. Funke (1. SG Osterfeld) 15:8, 15:9, **3. Pl.:** Heselmann/Letzel (ASV Gladbeck), **M: 1./2. Pl.:** Erkens/A. Funke (1. SG Osterfeld) — Poloczek/Streppelhoff (BVH Dorsten) 15:10, 12:15, 15:5, **3. Pl.:** Watzlawek/Karsten (BSV Gelsenkirchen).

Klaus Poloczek

★

Ausschreibung

7. Bergisches Badminton-Turnier 1973

- Ausrichter:** TV Remscheid.
- Austragungstag:** 2./3. Juni 1973.
- Anfangszeiten:** Samstag, den 2. Juni 1973, ab 14.30 Uhr, Sonntag, den 3. Juni 1973, ab 9.30 Uhr.
- Austragungsort:** RTV Halle, Remscheid, Theodor-Körner-Straße 6 (4 Spielfelder).
- Turnierklasse:** Senioren.
- Disziplinen:** Einzel, Doppel und Mixed. Es darf höchstens in 2 Disziplinen gemeldet und gestartet werden.
- Austragungsmodus:** Einfaches K.-o.-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln.
- Teilnahmeberechtigung:** Alle Senioren, die Spielberechtigung für einen dem BLV NRW angeschlossenen Verein haben, dessen 1. Mannschaft in der dem Turnier vorausgegangen Meisterschaft in einer Kreisklasse gespielt hat, bzw. dessen 1. Mannschaft in einer Bezirksklasse gespielt hat, aufgrund der diesjährigen Abschluß-

tabelle aber in der kommenden Saison in einer Kreisklasse spielen wird.

- Meldesluß:** 25. Mai 1973 (Poststempel).
- Meldeanschrift:** Susanne Klapps, 5630 Remscheid, Büchelstraße 27.
- Nenngebühr:** Einzel DM 3,—, Doppel DM 5,— pro Doppel. Die Nenngebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen an Roland Breidenbach, 4005 Buderich auf Postscheckkonto Essen Kto. Nr. 287 428-431 mit dem Vermerk: „7. Bergisches Turnier“.
- Auslosung:** Mittwoch, den 30. Mai 1973, um 20.00 Uhr in der RTV Gaststätte, Remscheid, Theodor-Körner-Straße 6.
- Oberschiedsrichter:** Roland Breidenbach.
- Turnierausschuß:** Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.
- Bälle:** Carlton Tournament blau, die vom Veranstalter kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- Preise:** Jeweils die ersten 3 Plätze einer Disziplin werden mit Urkunden prämiert. Die Sieger der einzelnen Disziplinen erhalten zusätzlich einen Ehrenpreis. Der erfolgreichste Verein erhält einen Pokal, der in seinen Besitz übergeht. Die Ermittlung erfolgt durch nachstehendes Punktsystem:

1. Platz je Disziplin 6 Punkte
2. Platz je Disziplin 4 Punkte
3. Platz je Disziplin 3 Punkte
4. Platz je Disziplin 2 Punkte
- 5.—8. Platz je Disziplin 1 Punkt

- Sonstiges:** Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 zur SpO. Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 SpO vor.

★

Altersklassenturnier um den Dompokal der Stadt Köln

Als Aprilscherz konnte es keinesfalls bezeichnet werden, das am 31. März/1. April durchgeführte 6. Altersklassenturnier in Köln — dazu wurde vor allem in der A-Gruppe zu hart gekämpft. Abgesehen von den Spielern des 1. DBC Bonn war die fast komplette NRW-Altersklassen-Society aus Gelsenkirchen, Wanne-Eickel, Lennep, Uerdingen, Köln, Beuel u. a. am Start, dazu noch sehr stark ergänzt um Spielerinnen und Spieler aus Berlin, Hamburg, Mainz, Wiesbaden und Worms.

Während das HE Gr. A in Heinz Wossowski einen recht souveränen Sieger fand, waren die anderen Disziplinen außerordentlich umkämpft; so gab es großartiges Badminton z. B.

bei dem überraschenden Mixed-Sieg von Fulle/Reppert (Wiesbaden) über die sieggewohnten Skorzyk/Kasper (Gelsenkirchen) oder der nur knappen Dreisatz-Niederlage des ausgezeichnet harmonisierenden Beueler Herrendoppels Breitkopf/Stuch gegen Fulle/Schumann (Wiesbaden/Mainz) zu sehen.

Zwar waren auch in den Gruppen B und C alle Spitzenspielerinnen und -spieler am Start, es wäre aber hier doch eine noch breitere Beteiligung wünschenswert gewesen: In diesen Gruppen wurde daher „jeder gegen jeden“ gespielt.

Die Sieger: Gr. A: HE: Wossowski, **DE:** Krischik, **HD:** Fulle/Schumann, **DD:** Krischik/Kasper, **MD:** Fulle/Reppert; **Gr. B: HE:** Krämer, **DE:** Stuch, **HD:** Bahmann/Kasper, **DD:** Krappel/Scherpen, **MD:** Kasper/Skorzyk, **Gr. C: HE:** Brünger, **DE:** Schreiber, **HD:** Brünger/Geisler, **DD:** Schreiber/Schumacher, **MD:** Jagielski/Frey.

Gewinner des Dompokals der Stadt Köln wurde mit 149 Punkten der Pokalverteidiger BSV Gelsenkirchen vor der Stadtmannschaft Köln mit 130,5 Punkten.

Eberhard Küpper

★

Hinweis!

Am 2./3. Juni 1973 richtet der PSV Bad Kreuznach sein 15. Internationales Badminton-Turnier um den Nahetal-Pokal durch. Meldungen bis zum 16. Mai 1973 an Herrn Friedrich Anthes, 655 Bad Kreuznach, Salinenstraße 42 (Haus der Volksbank).

★

Jugend-Stadtmeisterschaften Essen 1973

Mit 92 Meldungen waren die diesjährigen Essener Jugend-Stadtmeisterschaften erfreulich stark besucht. Das Niveau war gegenüber den letzten Jahren weiter gestiegen. Bedauerlich, daß die in Essen wohnende Inke Mancke (Tb Rheinhausen) wegen einer Verletzung zu den Endspielen im Mädchen-Einzel und im Mixed nicht mehr antreten konnte.

Die Siegerliste:

Schüler

JE: 1. Jörg Möller (PSV Essen), 2. Thomas Horn (RW Borbeck)

ME: 1. Birgit Wagner (RW Borbeck), 2. Martina Weitzel (PSV Essen)

JD: 1. Thomas Horn/Guido Nucke (RW Borbeck), 2. Thomas Ostgathe/Thomas Schröder (RW Borbeck)

Mixed: 1. Jörg Möller/Martina Weitzel (PSV Essen), 2. Thomas Horn/Birgit Wagner (RW Borbeck)

Jugend

JE: 1. Werner Angenendt (RW Borbeck), 2. Georg Seigies (TV Stoppenberg)

ME: 1. Brigitte Hoffmann (RW Borbeck), 2. Inke Maneke (Tb Rheinhausen)

JD: 1. Werner Angenendt/Bodo Schulz (RW Borbeck), 2. Jürgen Mandt/Rolf Möller (PSV Essen)

MD: 1. Brigitte Hoffmann/Inge Schillat (RW Borbeck), 2. Gerlinde Sandrak/Inke Maneke (1. Essener BC/Tb Rheinhausen)

Mixed: 1. Bodo Schulz/Inge Schillat (RW Borbeck), 2. Werner Angenendt/Inke Maneke (RW Borbeck/Tb Rheinhausen)

Klaus Nolde

3. Dortmunder-Jugendturnier für Roland Vorbusch (1. BC Dortmund) und Bärbel Murach (TV Blomberg)

Das vom 1. Badminton-Club-Dortmund wieder vorbildlich ausgerichtete Jugendturnier des Bezirkes Nord II hatte mit 25 Jungen und 16 Mädchen wieder eine gute Beteiligung. Roland Vorbusch der im Vorjahr gegen Happ unterlag, konnte auch in diesem Jahr mit Siegen über Halgmann (TV Blomberg), Quandt (Wanne-Eickel) und Stadie (VfL Bochum) das Endspiel erreichen. In der anderen Hälfte hatte sich Michael Augthun (VfL Bochum) mit Siegen über Kampmann (TuS Velmede), Strelecki (1. BC Dortmund),

Bezirksmeister Schettler (W.-Eickel) und über Pelepenko (TV Gerthe) für das Endspiel qualifiziert.

Das Endspiel konnte Vorbusch dann mit 15:3, 15:6 für sich entscheiden.

Im Jungen-Doppel konnte Vorbusch mit Pelepenko ebenfalls den Turniersieg über die Bezirksmeister Augthun/Stadie (VfL Bochum) erringen.

Bei den Mädchen konnte Astrid Baldenbach (VfL Bochum) ihren Erfolg von den Bezirksmeisterschaften über Bärbel Murach (TV Blomberg) nicht wiederholen. In einem spannenden Dreisatzkampf wurde Bärbel Murach mit 8:11, 12:9, 11:8 Siegerin.

Das abschließende Mädchen-Doppel gewannen Murach/Kaupert (TV Blomberg) über Baldenbach/Baldenbach (VfL Bochum) mit 15:12, 15:7.

Amtliche Nachrichten

Klasseneinteilung der Senioren für Saison 1973/74

Die nachstehende neue Klasseneinteilung ist erstellt worden ohne Berücksichtigung der Bundesliga-Aufstiegsrunde und der evtl. Qualifikationsspiele in unserem Landesverband (zur Oberliga und Landesliga).

Die neue Klasseneinteilung hat sich aufgrund der Abschlußtabellen unter Berücksichtigung von Auf- und Abstieg ergeben.

In der Saison 1972/73 zurückgezogene oder ausgeschiedene Mannschaften der 1., 2. und 3. Kreisklasse sind hierin nicht aufgeführt und müssen daher evtl. neu gemeldet werden.

Zur Zeit noch schwebende Verfahren bei den Rechtsinstanzen wurden nach dem derzeitigen Stand berücksichtigt.

Vereine, die eine oder mehrere Mannschaften aus dieser neuen Klasseneinteilung zurückziehen wollen und Vereine, die neue Mannschaften hinzumelden wollen, haben dieses in jedem Falle dem Verbandssportwart Herbert Manthey, 433 Mülheim-Ruhr, Schloßstraße 17, bis spätestens **19. Mai 1973 (Poststempel)** schriftlich mitzuteilen.

Es wird **nachdrücklichst** darauf hingewiesen, daß die Vereine für die nachstehend aufgeführten Mannschaften die entsprechenden Mannschaftsgebühren zu entrichten haben, falls seitens der Vereine keine Veränderungsmeldung fristgerecht erfolgt.

Außerdem wird **nachdrücklichst** darauf hingewiesen, daß wie schon im Vorjahr nach dem 19. Mai 1973 keine Nachmeldungen mehr angenommen werden. Die Vereine werden gebeten, dies bei ihren Überlegungen für die kommende Saison entsprechend zu berücksichtigen.

Oberliga

TV Merscheid I
Union Lüdinghausen I
OSC Werden I
Bayer Uerdingen I
1. DBC Bonn I
1. FBC Marl I
BC Kellen I
SV 04 Siegburg I

Landesliga

VfL Bochum II
STC Solingen I
1. BSC Bottrop I
BSV Gelsenkirchen I
Bayer Uerdingen II
1. Hagener BC I
Gymnastikschule Wesel I
DJK Stolberg I
FC Langenfeld I
1. BC Beuel II
1. CfB Köln I
BC Düsseldorf I
TV Verberg I
OSC Düsseldorf I
TV Wesseling I
TV Blomberg I

Bezirksliga

BV Bad Oeynhausen I
BC Beckum I
WMTV Solingen I

1. BC Monheim I
OSC Rheinhausen I
PSV Buer I
R/W Borbeck I
R/W Oberhausen I
OSC Rheinhausen II
1. BC Leverkusen I
S/W Düsseldorf I
TV Witzhelden I
TV Ohligs I
BG Dormagen I
DSC Wanne-Eickel I
TV Blomberg II
R/W Wuppertal I
1. DBC Bonn II
Alemannia Aachen I
DJK Don Bosco Beuel I
TuS Oberpleis I
DJK Stolberg II
1. SG Osterfeld I
Eintracht Bielefeld I
TuS Velmede-Bestwig I
FSV Dortmund I
TV Soest I
TV Detmold I
Krefelder BC I
Pol. TuS Linnich I
Kölner FC I
BSC Hilden I

Bezirksklasse

1. BV Mülheim II
1. BSC Bottrop II
STC Solingen II

BSC Solingen I
 SC Westfalia Herne I
 VfL Bochum III
 TV Gerthe I
 BC Lünen I
 1. BC Dortmund II
 Tg Bielefeld I
 DJK Saxonía Dortmund I
 TuS Kachtenhausen I
 Tg Ahlen I
 BC Beckum II
 DSC Kaiserberg I
 B/G Essen I
 BC Burg I
 TV Merscheid II
 Tgd. Lennep I
 1. BC Hagen II
 WMTV Solingen II
 DJK Bonn I
 1. Cfb Köln II
 Tb Osterfeld I
 TV Jahn Wahn I
 DJK Beuel II
 OSC Düsseldorf II
 BSC Hilden II
 BVH Dorsten I
 SC Münster 08 I
 TV Stoppenberg I
 1. BC Bocholt I
 BSV Gelsenkirchen II
 BC Espelkamp I
 1. BC Dortmund I
 Post-SV Wuppertal I
 FC Langenfeld II
 BSC Türrich I
 BRC Eschweiler I
 Gymn. Wesel II
 1. FBC Marl II
 BC Tönisvorst I
 1. Essener BC I
 TSV Vikt. Mülheim I
 SC Union Lüdinghausen II
 DSC Wanne-Eickel II
 TuS Velmede-Bestwig II
 1. BC Beuel III
 Euskirchener BC I
 DJK Friesdorf I
 1. BC Düren I
 Allianz SV Köln I
 TV Ruppichterath I
 TuS Oberpleis II
 RTG Weidenau I
 DJK Friesdorf II
 SV 04 Siegburg II
 Tgd. Neuss I
 S/W Düsseldorf II
 TuS Hattingen I
 TV Osterath I
 TuS Grundschoötel I
 CVJM Gütersloh I
 Eintracht Bielefeld II

1. Kreisklasse

TV Gerthe II
 DJK Saxonía Dortmund II
 BV Bad Oeynhausén II
 VfB Gütersloh I
 R/W Wesel I
 OSC Rheinhausen III
 TV Verberg II
 R/W Oberhausen II
 Sportfr. Hamborn 07 I
 TSV Vikt. Mülheim II
 1. Essener BC II
 1. BV Mülheim III
 1. SG Osterfeld II
 PSV Essen I
 DJK Solingen I
 BAT Berg. Gladbach I
 VfB Gelsenkirchen I
 PSV Buer II
 R/W Borbeck II
 ASV Gladbeck I
 PSV Bottrop I
 Etus Rheine II
 VfB Gelsenkirchen II
 ASV Gladbeck III
 1. Cfb Köln III
 SV 04 Siegburg III
 TV Wesseling III
 1. DBC Bonn III
 S/W Köln II
 TV Godesberg I
 TV Wesseling II
 Siegburger TV I
 TuS Oberpleis III
 1. DBC Bonn IV
 FC Langenfeld IV
 FC Langenfeld III
 S/W Düsseldorf III
 Tgd. Neuss II
 PSV Velbert I
 BC Düsseldorf IV
 BSC Hilden III
 GWR Büderich I
 BC Düsseldorf III
 Dormagener BG II
 SG Kaarst I
 TV Osterath II
 DJK Löwenburg I
 BV Troisdorf I
 TV Eikamp I
 DJK Adler Oberhausen I
 Eintracht Duisburg I
 Krefelder BC II
 Krefelder BC III
 1. BC Hagen III

TSV Norf I
 1. FBC Marl III
 SC Münster 08 II
 PSV Remscheid I
 1. BC Hiddinghausen I
 BV Plettenberg I
 BC Cronenberg I
 R/W Wuppertal II
 SV Bergfr. Leverkusen I
 1. BC Leverkusen II
 BSG K&A Solingen I
 STC Solingen III
 BC Burg II
 Pol.-TuS Linnich II
 Euskirchener BC II
 EBC Jülich I
 1. Cfb Köln IV
 BC Düren II
 DJK Stolberg III
 Euskirchener BC III
 Alemannia Aachen III
 BSC Türrich II
 Euskirchener BC IV
 OSC Werden II
 SV Siemens Mülheim I
 Etus Rheine I
 SV Vorwärts Gronau I
 TV Emsdetten I
 TSV Marl-Hüls I
 BVH Dorsten II
 BC Herringen I
 TV Castrop I
 BSV Dortmund I
 Sport-Union Annen I
 DJK Saxonía Dortmund III
 DSC Wanne-Eickel III
 TV Soest II
 BC Bergkamen I
 BC Lünen II
 BC Herringen II
 Tb Marterloh I
 TV Remscheid I
 Post - SV Wuppertal II
 Alemannia Aachen II
 S/W Köln I
 1. BC Beuel IV
 DJK Bonn II
 BC Düsseldorf II
 BV Velbert I
 Tg Ahlen II
 TV Wiedenbrück I
 Eintracht Bielefeld III
 Tg Bielefeld II
 Sportfreunde Sennestadt I
 BC Löhne I
 TuS Volmerdingsen I

TV Jahn Minden I
Bünder TV Westfalia I
BC Löhne II
BC Westf. Espelkamp II
TV Blomberg III

2. Kreisklasse

BC Kellen II
R/W Wesel II
OSC Werden III
MTV Dinslaken I
1. BSC Bottrop III
1. BC Bocholt II
SV Vorw. Gronau II
TV Emsdetten II
TV Emsdetten III
TSV Marl-Hüls II
BC Herten I
PSV Buer III
BVH Dorsten III
BSV Gelsenkirchen III
PSV Bottrop II
TSV Marl-Hüls III
PSV Buer IV
BC Herten II
VfB Gelsenkirchen III
Kölner FC II
BAT Berg. Gladbach III
RTG Weidenau II
BAT Berg.-Gladbach II
DJK Solingen II
TV Mettmann I
BV Velbert III
BC Düsseldorf V
SF Neviges-Siepen I
GWR Buderich II
SG Kaarst II
Tgd. Neuss IV
BSC Düsseldorf I
OSC Düsseldorf IV
Dormagener BG III
BV Velbert II
OSC Düsseldorf III
Tgd. Neuss III
DJK Adler Oberhausen II
SG Neukirchen-Vluyn II
BC Kellen III
TV Godesberg II
RTG Weidenau III
TV Ruppichterath II
1. BC Beuel V
SV Siegburg 04 IV
TV Rodenkirchen I
DJK Bonn III
TV Wesseling IV

TV Jahn Wahn II
TV Godesberg III
Tg. Mülheim/Rhein I
Kölner FC III
Allianz SV Köln II
S/W Köln III
B/G Essen II
BTLV Rheinland Essen I
R/W Borbeck III
R/W Oberhausen III
TV Stoppenberg II
Tb Osterfeld II
BTLV Rheinland Essen II
1. Essener BC III
R/W Borbeck V
1. SG Osterfeld III
BC 71 Wesel I
SG Neukirchen-Vluyn I
Gymn. Wesel III
LBN Duisburg I
DSC Kaiserberg II
Tb Rheinhausen I
DJK Rheinwacht Kempen I
Bayer Uerdingen III
BC Tönisvorst II
SC Lobberich I
TuS Hattingen II
R/W Wuppertal III
Pol.-SV Wuppertal I
Post-SV Wuppertal III
TuS Ende II
1. BC Leverkusen IV
FC Langenfeld V
TuS Hilden I
BSC Solingen III
SV Bergfr. Leverkusen II
BSC Lüdenscheid I
TV Radevormwald I
TV Witzhelden II
DJK Bergheim I
EBC Jülich II
SC Münster 08 III
ASC Schöppingen I
SV Borussia Lippstadt I
BC Bergkamen II
Sport-Union Annen II
SuN Ruhrgebiet Bochum I
TV Soest III
TV Gerthe III
DJK Saxonia Dortmund IV
Castroper TV II
TuS Heessen I
BSC Solingen II
1. BC Leverkusen III
WMTV Solingen III
Cronenberger SC II

R/W Wuppertal IV
TTC Burscheid I
TV Remscheid II
Cronenberger SC III
1. Hagener BC IV
TuS Ende I
TuS Kachtenhausen II
TV Detmold II
TuS Hillentrup I
Eintracht Bielefeld IV
Bünder TV Westfalia II
BV Bad Oeynhausen III
Tg Bielefeld III
CVJM Gütersloh II
SuS Lage I
BC Steinheim I
TV Jahn Bad Lippspringe I
CVJM Gütersloh III
TV Wiedenbrück II
Lippstädter SV Teutonia I

3. Kreisklasse

ASV Gladbeck II
VfB Gelsenkirchen IV
BVH Dorsten IV
PSV Velbert II
SF Neviges-Siepen II
1. BV Mülheim IV
TuS Alstaden I
B/G Essen III
Tb Osterfeld III
TSV Vikt. Mülheim IV
BTLV Rheinland Essen III
TSV Vikt. Mülheim III
Krefelder BC IV
Gymn. Wesel IV
DJK Adler Oberhausen III
TV Anrath I
TuS Viersen I
SG Neukirchen-Vluyn III
LG Viersen I
BC Tönisvorst III
KTSV Preußen Krefeld II
Kölner FC IV
PSV Essen II
1. Essener BC IV
R/W Oberhausen IV
TV Stoppenberg III
R/W Borbeck IV
OSC Rheinhausen IV
KTSV Preußen Krefeld I
Dormagener BG IV
USC Dortmund I
BC Bergkamen III
TuS Volmerdingsen II

Meldung der Jugend- und Schülerschaften für die Saison 1973/74

Die Vereine werden gebeten, für die Saison 1973/74 ihre verbindliche Meldung über die Anzahl der startenden Jugend- bzw. Schülerschaften bis spätestens 31. Mai (Poststempel) an den Verbandsjugendwart

Karl-Heinz Kerst
419 Kleve-Kellen
Jungferngraben 41
zu erstatten.



Rangliste der Jugend und Schüler Saison 1972/73

Die Spielerin I. Reiners und die Spieler M. Budczinski und K.-P. Voigt waren in Mülheim wegen der bevorstehenden EM in Edinburgh freigestellt. Sie erhielten den Durchschnitt der ersten drei Wertungen als 4. Wertung.

Platz	Jungen-Einzel	Punkte
1.	Tepass, Franz, RW Wesel	6
2.	Slon, Lothar, TV Emsdetten	7
3.	Budczinski, Michael, BC Kellen	8
4.	Voigt, K.-P., DJK Oberhausen	9
5.	Frauenzimmer, Horst, TV Merscheid	15
6.	Voigt, H.-J., DJK Oberhausen	16
7.	Gilgenast, Ulrich, TV Emsdetten	17
8.	Druse, Detlef, RW Wesel	21
	Koch, K.-D., RW Wesel	21
10.	Loyen, F.-J., BC Tönisvorst	23
11.	Claassen, Johann, BC Kellen	25
12.	Breuer, Klaus, TV Merscheid	29
13.	Vorbusch, Roland, 1. BC Dortmund	31
14.	Düster, Jürgen, 1. BC Leverkusen	33
15.	Pelepenko, Peter, TV Gerthe	36
16.	Cox, Wilfried, DJK Kempen	37
17.	Weegen, Dieter, BC Tönisvorst	41
18.	Eggers, Ludger, TV Emsdetten	42
	Koch, Willi, FC Langenfeld	42
20.	Heyer, Rolf, Tb Rheinhausen	44
21.	Sporkmann, Michael, SCU Lüdinghausen	46
	Piecha, Adrian, TuS Aldenhoven	46

Platz	Mädchen-Einzel	Punkte
1.	Buchmann, Christa, TV Emsdetten	4
2.	Reiners, Ingrid, BC Tönisvorst	8
	Laumann, Mathilde, TV Emsdetten	8
4.	Krickhaus, Heidemarie, OSC Düsseldorf	11
	Veltges, Brigitte, BC Kellen	11
6.	Schrick, Elke, 1. BC Leverkusen	14
7.	Rixen, Marlies, TV Merscheid	23
8.	Feldmann, Hildegard, TV Emsdetten	24
9.	Noethgen, Monika, BG Dormagen	27
10.	Schneider, Karin, BC Tönisvorst	28
11.	Fortuin, Brigitte, Klever BG	31
	Juds, Brigitte, RW Wesel	31

13.	Baldenbach, Astrid, VfL Bochum	34
14.	Igel, Barbara, SCU Lüdinghausen	35
15.	Brockmann, Annette, TV Emsdetten	36
16.	Simmes, Marion, 1. SG Osterfeld	38
17.	Düster, Gabi, 1. BC Leverkusen	39
18.	Hoffmann, Brigitte, 1. SG Osterfeld	41
19.	Pauels, Dagmar, BC Tönisvorst	42
	Walter, Angelika, SCU Lüdinghausen	42
21.	Janssen, Ruth, DJK Kempen	44
22.	Manecke, Inke, Tb Osterfeld	46
23.	Opitz, Birgit, SVU Lüdinghausen	47

Platz	Schüler-Einzel	Punkte
1.	Friedrich, Peter, TuS Aldenhoven	2
2.	Schumacher, Josef, EBC Jülich	3
3.	Fischer, Matthias, TuS Aldenhoven	6
	Igel, Christian, SCU Lüdinghausen	6
5.	Hoffmann, Jürgen, Bayer Uerdingen	7
	Maus, Hartmut, TV Merscheid	7
7.	Niegeloh, Frank, TV Merscheid	8
8.	Nees, Jürgen, WMTV Solingen	9
	Diehl, Jörg, WMTV Solingen	9
	Fusshöller, Dietmar, Bayer Uerdingen	9
	Rickes, Uli, TuS Velmede-Bestwig	9
12.	Korupp, Norbert, FC Langenfeld	10
	Krautstein, P.-J., BG Dormagen	10
	Mertin, Ralf, TV Merscheid	10
	Jänsch, Ingo, VfL Bochum	10

Platz	Schülerinnen-Einzel	Punkte
1.	Schrick, Elke, 1. BC Leverkusen	2
2.	Schneider, Karin, BC Tönisvorst	4
	Walter, Angelika, SCU Lüdinghausen	4
4.	Rohr, Monika, RW Wuppertal	6
	Diris, Petra, DJK Kempen	6
6.	Volech, Irmgard, SCU Lüdinghausen	7
	Günther, Patricia, BC Burg	7
8.	Fusten, Vera, BC Tönisvorst	8
	Rössler, Karin, FC Langenfeld	8
10.	Bracht, Gertrudis, TuS Velmede-Bestwig	10
	Budczinski, Maria, BC Kellen	10
	Hallmann, Gabriele, TuS Velmede-Bestwig	10
	Kleinbrahm, Beate, 1. BV Mülheim	10
	Scharmach, Gabriele, RW Oberhausen	10

Zinn, Gudula, BC Burg	10
Fetten, Vera, TuS Aldenhoven	10
Engländer, Tus Aldenhoven	10
Haftmann, Bayer Uerdingen	10



Folgende Veranstaltungen des Bezirks Nord I werden hiermit ausgeschrieben:

a) Jugend- und Schülerbezirksvorentscheidungen 1974

b) Senioren-Kreisvorentscheidungen Nord I a und Nord I b, nach Möglichkeit als 2 Veranstaltungen

c) Bezirkstag Nord I 1974

Zu a)

1. Termin: 12./13. Januar 1974.

2. Austragungsstätte: Mindestens 6 Spielfelder (evtl. auch in 2 zusammenhängenden Hallen).

3. Uhrzeit: 12. Januar von 14.00 bis 20.00 Uhr, 13. Januar von 9.00 bis 19.00 Uhr.

Zu b)

1. Termin: 15./16. Dezember 1973.

2. Austragungsstätte: Mindestens 5 Spielfelder (evtl. auch in 2 zusammenhängenden Hallen).

3. Uhrzeit: 15. Dezember von 13.30 bis 22.00 Uhr, 16. Dezember von 8.30 bis 19.00 Uhr.

Allgemeines für a) und b):

Für die Turnierleitung muß ein separater Schreibräum zur Verfügung stehen. Der Bezirksausschuß stellt für die Turniere nur den Turnierleiter und den Oberschiedsrichter. Außerdem muß eine Lautsprecheranlage vorhanden sein. Eine Überschreitung der Spielzeit kann möglich sein.

Bewerbungen mit genauer Beschreibung der Austragungsstätte einschl. des Anfahrweges, sowie die Bestätigung des zuständigen Sport- oder Schulfachlehrers sind bis zum 5. Juni 1973 (Eingang) an den Bezirkswart Bernhard Simmert, 425 Bottrop-Boy, Hohe Heide 35, zu richten.

Zu c)

Das Tagungslokal muß in der Nähe einer BAB-Abfahrt oder an einer Bundesstraße (oder in der Nähe) liegen. Die Aufgabe der Vereine besteht lediglich darin, das Lokal für einen vom Bezirksausschuß zu bestimmenden Termin in ihrer Stadt festzumachen. Vereine, die ein den Erfordernissen entsprechendes Lokal anbieten können, werden gebeten ihre Bewerbung mit genauer Beschreibung des Anfahrweges bis zum 5. Juni 1973 (Eingang) an den Bezirkswart Bernhard Simmert, 425 Bottrop-Boy, Hohe Heide 35, zu richten.

Wechsel der Startberechtigung:

Name:	Alter Verein:	Neuer Verein:	frei ab:
Schmidt, Manfred	Saarländischer BV	BRC Eschweiler	23. 3. 73
Klugewitz, Willi	BSV Gelsenkirchen	BV BG Essen	31. 3. 73
Bechhaus, Hans	TuS Hattingen	1. BC Hiddinghausen	31. 3. 73
Bechhaus, Inge	TuS Hattingen	1. BC Hiddinghausen	31. 3. 73
Nötzelmann, Jürgen	TuS Hattingen	1. BC Hiddinghausen	1. 8. 73
Nötzelmann, Klaus	TuS Hattingen	1. BC Hiddinghausen	1. 8. 73
Borrmann, Ralf	BC Kellen	Klever BG	1. 8. 73
Hoffmann, Brigitte	1. Osterfelder BC	BC RW Borbeck	1. 8. 73
Meyer, Udo	Tg Lennep	PSV Remscheid	1. 8. 73
Capser, Veronika	TuS Oberpleis	BC SW Düsseldorf	1. 8. 73

Anträge der Vereine auf Starterlaubnis von Jugendlichen in Seniorenmannschaften

Anträge der Vereine auf Starterlaubnis von Jugendlichen in Seniorenmannschaften sind bis spätestens 1. Juni (Poststempel) an den Verbandsjugendwart

Karl-Heinz Kerst
419 Kleve-Kellen
Jungferngraben 41

zu richten.

Auf § 7 der Jugendordnung des DBV sowie auf die Anlage 4 der SpO BLV-NRW wird hingewiesen.

★

Kontrolle der Leistungsbücher

Die Vereine werden gebeten, die Leistungsbücher der Jugendlichen und Schüler zwecks Kontrolle bis spätestens 31. Mai (Poststempel) an den Verbandsjugendwart

Karl-Heinz Kerst
419 Kleve-Kellen
Jungferngraben 41

einzusenden.

★

Vergleichskampf der Schülermannschaften von NRW und Niedersachsen

Am 9. Juni findet ein Vergleichskampf der Schülermannschaften von NRW und Niedersachsen statt. Für diese Veranstaltung wird noch ein Ausrichter gesucht. Bewerbungen sind schnellstens an den Verbandsjugendwart

Karl-Heinz Kerst
419 Kleve-Kellen
Jungferngraben 41

zu richten.

★

Anschriftenänderung:

- 04 BC Düsseldorf e.V. 4 Düsseldorf
Frau Angela Kühlwetterstr. 9
Mandrella Telefon
02 11/62 04 23
- 09 SC Westfalia 04 469 Herne
Herne e.V. Hermann-Löns-
Herrn Heinz Str. 22
Gaußling
- 26 PSV Bottrop 425 Bottrop
Brigitte Cierocki Liebrechtstr. 56
- 42 Kölner FC B/G e.V. 5 Köln 80
Herrn Christian Genovevastr. 48
Neschen Telefon
02 21/62 21 92
- 49 TuS Oberpleis 533 Königs-
Herrn Heinz Dahs winter 21
Siegburger Str. 48
Telefon
0 22 44/22 00
- 89 VfB Gütersloh e.V. 483 Gütersloh
Ursula Hibo Kahlertstr. 173
- 129 DJK Saxonia 46 Dortmund
Dortmund Kreuzstr. 17
Herrn Arnold Vogt Telefon
02 31/10 05 15

- 175 BSC Hilden e.V. 5605 Hochdahl
Christel Lambertz Willbecker
Str. 57
Telefon
0 21 04/3 93 03
- 212 USC Dortmund Universität
Herrn Beat Dortmund
Greuter 46 Dortmund-
Eichlinghofen
- 215 TuS Viersen 01/10 406 Viersen
e.V. An der Kaiser-
Herrn Heinz Lohé mühle 17
Telefon
0 21 62/1 31 41

★

Neuaufnahmen:

Mit Wirkung vom 1. Mai 1973 werden neu in den Verband aufgenommen:

- 228 Turn- und Sportgemeinschaft Siegen e. V.
Herrn Klaus Schnutz
59 Siegen
Schulstraße 31
- 229 Badminton-Club Ratingen e. V.
Herrn Harro Schramm
403 Ratingen
Hans-Böckler-Straße 7
- 230 Turnverein Strombach e. V. 1894
Herrn Bernd Gräfe
5270 Gummersbach 21
Kölner Straße 77

Abschluß- Tabellen

Bezirksliga Nord II

Spieltag: 25. 2. und 18. 3. 1973

TuS Velmede/Bestwig — FS Dortmund I 6:2		
1. BC Dortmund I — TV Blomberg I 8:0 o. K.		
BC Espelkamp I — TV Soest I 5:3		
TV Detmold I — Eintracht Bielefeld I 5:3		
TV Soest I — 1. BC Dortmund 4:4		
TV Blomberg I — BC Espelkamp I 8:0		
FS Dortmund I — TV Detmold I 4:4		
Eintracht Bielefeld I — TuS Velmede/B. 8:0 o. K.		
TV Blomberg I	14	87:25 26:2
Eintracht Bielefeld I	14	71:41 20:8
TuS Velmede-Bestwig I	14	68:44 17:11
FSV Dortmund I	14	60:52 14:14
TV Detmold I	14	50:82 11:17
TV Soest I	14	44:68 11:17
BC Westf. Espelkamp I	14	42:70 9:19
1. BC Dortmund I	14	26:86 4:24

Bezirksliga Süd II

Spieltag: 25. 2. und 18. 3. 1973

Alem. Aachen — TuS Oberpleis 5:3		
DJK Stolberg II — 1. DBC Bonn II 8:0 o. K.		
DJK Beuel — DJK Bonn 6:2		
1. Cfb Köln — TV Wesseling 5:3		
1. DBC Bonn II — Alem. Aachen 8:0 o. K.		
TuS Oberpleis — DJK Stolberg II 3:5		
DJK Bonn — 1. Cfb Köln 5:3		
TV Wesseling — DJK Beuel 6:2		
TV Wesseling I	14	74:38 22:6
1. DBC Bonn II	14	66:46 18:10
Alemannia Aachen I	14	49:63 15:13
DJK Don Bosco Beuel I	14	55:55 13:15
DJK Stolberg II	14	59:55 12:16
TuS Oberpleis I	14	55:57 12:16
DJK Bonn I	14	51:62 11:17
1. Cfb Köln II	14	45:67 11:17

Bezirksklasse Nord Ia

Krefelder BC I	14	25:3
Gymn. Schule II	14	17:11
1. FBC Marl II	14	16:12
BC Tönisvorst I	14	16:12
1. Essener BC I	14	13:15
TSV Viktoria Mülheim I	14	10:18
OSC Werden II	14	9:19
SV Siemens Mülheim I	14	4:24

Bezirksklasse Nord Ib

1. SG Osterfeld I	14	28:0
BVH Dorsten I	14	22:6
SC Münster 08 I	14	18:10
TV Stoppenberg I	14	14:14
1. BC Bocholt I	14	9:19
BSV Gelsenkirchen II	14	9:19
1. FBC Marl III	14	7:21
SC Münster 08 II	14	5:23

Bezirksklasse Süd Ia

Spieltag: 18. 2. und 18. 3. 1973

TuS Hattingen — Tgd. Neuss 4:4		
TuS Grundschoßel — SW Düsseldorf 4:4		
TV Osterath — BC Düsseldorf 4:4		
SW Düsseldorf — TuS Hattingen 8:0		
Tg. Neuss — TuS Grundschoßel 6:2		
BSC Hilden — TV Osterath 6:6		
BV Velbert — BC Hilden 1:7		
BC Düsseldorf 2 — BV Velbert 0:8		
BSC Hilden I	14	84:28 24:4
Tgd. Neuss I	14	73:37 22:6
S/W Düsseldorf II	14	72:40 19:9
TuS Hattingen I	14	54:58 14:14
TV Osterath I	14	52:70 11:17
TuS Grundschoßel I	14	42:70 9:19
BC Düsseldorf II	14	40:72 8:20
BV Velbert I	14	29:83 3:25

Bezirksklasse Süd Ib

Spieltag: 18. 2. und 18. 3. 1973

TV Merscheid — BC Burg 4:4		
DJK Solingen — Tgd. Lennep 3:5		
MTV Solingen — DJK Solingen 4:4		
BC Burg — BC Hagen 3:5		
RW Wuppertal — MTV Solingen 6:2		
BC Hagen — RW Wuppertal 4:4		
Tgd. Lennep — BAT Berg. Gladbach 5:3		
BAT Berg. Gladbach — MTV Solingen 3:5		
R/W Wuppertal I	14	73:38 21:7
BC Burg I	14	59:50 17:11
TV Merscheid II	14	59:53 17:11
Tgd. Lennep I	14	57:55 16:12
1. BC Hagen II	14	59:49 14:14
WMTV Solingen II	14	49:60 10:18
DJK Solingen I	14	48:64 9:19
BAT Berg. Gladbach I	14	40:71 8:20

Bezirksklasse Süd IIa

Spieltag: 18. 2. und 18. 3. 1973

Pol. Linnich I — Euskirchener BC I 7:1		
Allianz SV I — 1. BC Beuel III 7:1		
1. BC Düren I — Alem. Aachen II 5:3		
1. BC Beuel III — Pol. Linnich I 8:0		
Euskirchener BC I — Allianz SV I 5:3		
DJK Friesdorf I — 1. BC Düren I 4:4		
Pol. TuS Linnich I	12	59:36 20:4
DJK Friesdorf I	12	68:28 18:6
Allianz SV Köln I	12	57:39 14:10
1. BC Düren I	12	48:47 11:13
Euskirchener BC I	12	37:59 8:16
1. BC Beuel III	12	34:62 7:17
Alemannia Aachen II	12	32:63 6:18

Bezirksklasse Süd IIb

Spieltag: 18. 2. und 18. 3. 1973

Kölner FC I — TuS Oberpleis II 5:3		
SV Siegburg II — TV Ruppichterth I 6:2		
DJK Friesdorf II — DJK BC Bonn II 7:1		
1. BC Beuel IV — RTG Weidenau I 4:4		
TV Ruppichterth I — Kölner FC I 1:7		
TuS Oberpleis II — SV Siegburg II 4:4		
DJK BC Bonn II — 1. BC Beuel IV 3:5		
RTG Weidenau I — DJK Friesdorf II 2:6		
Kölner FC I	14	88:23 27:1
SV 04 Siegburg II	14	57:54 17:11
TV Ruppichterth I	14	57:55 16:12
DJK Friesdorf II	14	61:51 15:13
RTG Weidenau I	14	56:56 12:16
TuS Oberpleis II	14	53:59 12:16
1. BC Beuel IV	14	50:62 12:16
DJK Bonn II	14	25:87 1:27

1. Kreisklasse Nord Ib

Staffel 1

Spieltag: 18. 3. und 25. 3. 1973

VfB Gelsenkirchen I — PSV Buer II 5:3		
RW Borbeck II — PSV Bottrop I 5:3		
MTV Dinslaken I — 1. BSC Bottrop III 7:1		

Ihr zuverlässiger Lieferant

Fred Haas

Spezialhaus für den Badminton sport
6209 Ramschied bei Bad Schwalbach, Höhenweg 5
Telefon 061 24/2320

Tbd. Osterfeld I — ASV Gladbeck I 7:1
PSV Bottrop I — VfB Gelsenkirchen I 4:4
PSV Buer II — RW Borbeck II 4:4
1. BSC Bottrop III — Tbd. Osterfeld I 0:8
ASV Gladbeck I — MTV Dinslaken I 5:3
Tb. Osterfeld I 14 98:14 27:1
VfB Gelsenkirchen I 14 73:39 20:8
PSV Buer II 14 70:42 19:9
R/W Borbeck II 14 56:55 14:14
ASV Gladbeck I 14 54:57 14:14
PSV Bottrop I 14 54:58 12:16
MTV Dinslaken I 14 37:75 6:22
1. BSC Bottrop III 14 5:107 0:28

1. Kreisklasse Nord Ib Staffel 2

Spieltag: 18. 3. und 25. 3. 1973

SV Gronau I — TV Emsdetten I 5:3
Etus Rheine I — TSV Marl-Hüls I 5:3
SC Lüdinghausen I — ASC Schöppingen I 8:0
SC Münster III — BVH Dorsten II 5:3
TSV Marl-Hüls I — SV Gronau I 2:6
TV Emsdetten I — Etus Rheine I 2:6
ASC Schöppingen I — SC Münster III 5:3
BVH Dorsten II — SC Lüdinghausen II 4:4
SCU Lüdinghausen II 14 89:22 26:2
ETUS Rheine I 14 74:38 21:7
SV Vorwärts Gronau I 14 68:44 19:9
TV Emsdetten I 14 56:55 16:12
TSV Marl-Hüls I 14 58:53 13:15
BVH Dorsten II 14 47:65 9:19
SC Münster 08 III 14 37:74 5:23
ASC Schöppingen I 14 17:95 3:25

1. Kreisklasse Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 11. 2., 18. 3. und 25. 3. 1973

SV Bor. Lippstadt I — DJK Sax. Dortmund III 5:3
BSV Dortmund I — TV Castrop I 6:2
SU Annen I — DSC Wanne-Eickel II 1:7
BC Bergkamen II — BC Herringen I 0:8
BSV Dortmund I — BV Bor. Lippstadt I 6:2
TV Castrop I — SU Annen I 6:2
DSC Wanne-Eickel II — BC Bergkamen II 7:1
DJK Sax. Dortmund III — BC Herringen I 0:8
BC Herringen I — DSC Wanne-Eickel II 1:7
SU Annen I — BSV Dortmund I 1:7
BC Bergkamen II — DJK Sax. Dortmund III 3:5
SV Bor. Lippstadt I — TV Castrop I 3:5
DSC Wanne-Eickel II 14 105:7 28:0
BC Herringen I 14 81:31 21:7
TV Castrop I 14 65:46 19:9
BSV Dortmund I 14 64:48 19:9
Sport-Union Annen I 14 44:68 9:19
DJK Sax. Dortmund III 14 40:72 8:20
SV Bor. Lippstadt I 14 37:75 7:21
BC Bergkamen II 14 11:100 1:27

1. Kreisklasse Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 11. 2., 18. 3. und 25. 3. 1973

TV Soest II — BC Lünen II 8:0
SU Annen II — DSC Wanne-Eickel III 2:6
BC Bergkamen I — BC Herringen II 8:0
TuS Velmede-Bestwig II — TuS Heessen I 8:0
TuS 01 Heessen I — SU Annen II 2:6
BC Lünen II — BC Herringen II 4:4
TuS Velmede-Bestwig II — TV Soest II 7:1
DSC Wanne-Eickel III — BC Bergkamen I 6:2
BC Bergkamen I — BC Lünen II 8:0
TV Soest II — TuS 01 Heessen I 8:0
BC Herringen II — DSC Wanne-Eickel III 2:6
SU Annen II — TuS Velmede-Bestwig II 2:6

TuS Velmede-Bestwig II 14 83:29 23:5
DSC Wanne-Eickel III 14 79:33 23:5
TV Soest II 14 83:29 22:6
BC Bergkamen I 14 82:30 20:8
BC Lünen II 14 44:68 9:19
BC Herringen II 14 38:74 9:19
Sport-Union Annen II 14 29:83 5:23
TuS Heessen I 14 10:102 1:27

1. Kreisklasse Nord Ib Staffel 1

Spieltag: 18. 3. und 25. 3. 1973

Ahlen II — Gütersloh I 4:4
Kachtenhausen II — Wiedenbrück I 4:4
Detmold II — Eintracht Bielefeld III 3:5
Sennestadt I — TG Bielefeld II 3:5
Wiedenbrück I — Ahlen II 5:3
Gütersloh I — Kachtenhausen II 7:1
Eintracht Bielefeld III — Sennestadt I 4:4
TG Bielefeld II — Detmold II 6:2
CVJM Gütersloh I 14 89:23 26:2
Tg. Bielefeld II 14 55:54 19:9
Eintracht Bielefeld III 14 56:56 18:10
TV Wiedenbrück I 14 60:50 15:13
Tg. Ahlen II 14 50:61 12:16
Sportfr. Sennestadt I 14 51:61 9:19
TuS Kachtenhausen II 14 40:72 7:21
TV Detmold II 14 44:68 6:22

1. Kreisklasse Nord Ib Staffel 2

Spieltag: 18. 3. und 25. 3. 1973

Eintracht Bielefeld II — Volmerdingsen I 8:0
Eintracht Bielefeld IV — Löhne I 2:6
Löhne II — Minden I 4:4
Bünde I — Hillentrup I 5:3
Löhne I — Eintracht Bielefeld II 4:4
Volmerdingsen I — Eintracht Bielefeld IV 8:0
Minden I — Bünde I 3:5
Hillentrup I — Löhne II 6:2
Eintracht Bielefeld II 14 96:16 27:1
BC Löhne I 14 86:26 25:3
TV Jahn Minden I 14 65:47 16:12
TuS Volmerdingsen I 14 48:64 13:15
Bünder TV Westf. I 14 51:61 12:16
BC Löhne II 14 48:64 11:17
TuS Hillentrup I 14 42:70 8:20
Eintracht Bielefeld IV 14 12:100 0:28

1. Kreisklasse Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 18. 3. und 25. 3. 1973

PSV Velbert I — BC Düsseldorf IV 6:2
BV Velbert II — BSC Hilden III 6:2
SW Düsseldorf III — Dormagener BG III 6:2
OSC Düsseldorf II — Tgd Neuß II 7:1
BSC Hilden III — PSV Velbert I 5:3
Tgd Neuß II — SW Düsseldorf III 3:5
OSC Düsseldorf II — Dormagener BG III 6:2
BC Düsseldorf IV — BV Velbert II 5:3
OSC Düsseldorf II 14 99:13 27:1
S/W Düsseldorf III 14 76:35 24:4
Tgd. Neuss II 14 75:37 20:8
PSV Velbert I 14 57:54 12:16
BC Düsseldorf IV 14 47:81 9:19
BSC Hilden III 14 32:80 8:20
Dormagener BG III 14 36:76 7:21
BV Velbert II 14 31:81 5:23

1. Kreisklasse Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 18. 3. und 25. 3. 1973

GWR Buderich I — BC Düsseldorf III 5:3
TV Osterath II — BSC Hilden II 0:8

SG Kaarst I — Dormagener BG II 5:3
OSC Düsseldorf III — Tgd Neuß III 6:2
Tgd Neuß III — SG Kaarst I 1:7
BSC Hilden II — GWR Buderich I 5:3
TV Osterath II — BC Düsseldorf III 5:3
OSC Düsseldorf III — Dormagener BG II 5:3
BSC Hilden II 14 85:27 24:4
GWR Buderich I 14 77:35 21:7
BC Düsseldorf III 14 74:38 20:8
Dormagener BG II 14 60:51 16:12
SG Kaarst I 14 62:50 15:13
TV Osterath II 14 43:68 10:18
OSC Düsseldorf III 14 31:81 6:22
Tgd. Neuss III 14 15:97 0:28

1. Kreisklasse Süd Ib Staffel 1

Spieltag: 25. 3. 1973

BSC Lüdenscheid I — BV Plettenberg I 2:6
TV Radevormwald I — PSV Remscheid I 1:7
BC Hiddinghausen I — RW Wuppertal II 6:2
Post-SV Wuppertal I — BC Cronenberg I 8:0
Post-SV Wuppertal I 14 84:28 25:3
PSV Remscheid I 14 69:43 20:8
1. BC Hiddinghausen I 14 67:45 20:8
BV Plettenberg I 14 57:55 13:15
Cronenberger SC I 14 52:60 13:15
R/W Wuppertal II 14 43:69 10:18
BSC Lüdenscheid I 14 37:75 6:22
TV Radevormwald I 14 39:73 5:23

1. Kreisklasse Süd Ib Staffel 2

Spieltag: 22. 3. und 25. 3. 1973

STC Solingen III — FC Langenfeld II 2:6
BC Burg II — 1. BC Leverkusen II 2:6
FC Langenfeld II — BSG K & A. Sol. I 6:1
SV Bergrf. Leverkusen I — STC Solingen III 7:1
FC Langenfeld II 12 75:20 24:0
SV Bergrf. Leverkusen I 12 61:35 18:6
1. BC Leverkusen II 12 64:32 15:9
BSG K & A Solingen I 12 51:44 13:11
STC Solingen III 12 37:59 9:15
BC Burg II 12 25:71 3:21
TV Witzhelden II 12 24:72 2:22

1. Kreisklasse Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 18. 3. und 25. 3. 1973

BC Düren II — EBC Jülich I 3:5
DJK Bergheim I — Euskirchener BC II 3:5
BSC Tünnich I — 1. CFB Köln IV 8:0
BC Düren II — Pol.-TuS Linnich II 3:5
Euskirchener BC II — BSC Tünnich I 2:5
1. CFB Köln IV — DJK Bergheim I 7:1
BSC Tünnich I 12 81:14 24:0
Pol. TuS Linnich II 12 59:37 16:8
Euskirchener BC II 12 52:43 14:10
EBC Jülich I 12 43:53 11:13
1. CFB Köln IV 12 41:55 9:15
BC Düren II 12 32:64 5:19
DJK Bergheim I 12 27:69 5:19

1. Kreisklasse Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 18. 3. und 25. 3. 1973

Alem. Aachen III — Euskirchener BC III 5:3
Euskirchener BC IV — BSC Tünnich II 1:7
DJK Stolberg III — EBC Jülich II 7:1
Euskirchener BC III — BRC Eschweiler I 4:4
BSC Tünnich II — DJK Stolberg III 0:8
EBC Jülich II — Euskirchener BC IV 6:2

BRC Eschweiler I	12	62:30	20:4
DJK Stolberg III	12	70:26	18:6
Euskirchener BC III	12	65:31	16:8
Alemannia Aachen III	12	41:53	11:13
BSC Türrich II	12	41:52	9:15
Euskirchener BC IV	12	28:68	5:19
EBC Jülich II	12	24:71	5:19

1. Kreisklasse Süd IIb Staffel 1

Spieltag: 18. 3. und 25. 3. 1973

BAT Berg, Gladb. III — 1. DBC Bonn III 8:0 o. K.
 SW Köln II — TV Wesseling III 7:1
 SV 04 Siegburg III — Kölner FC II 5:3
 TV Jahn Wahn I — 1. CFB Köln III 5:3
 TV Wessel. III — BAT Berg, Gladb. III 6:2 umgew.
 1. DBC Bonn III — SW Köln II 3:5 umgew.
 Kölner FC II — TV Jahn Wahn I 2:6
 1. CFB Köln III — SV 04 Siegburg III 5:3

TV Jahn Wahn I	14	85:27	25:3
1. CFB Köln III	14	81:30	20:8
SV 04 Siegburg III	14	68:42	20:8
TV Wesseling III	14	56:56	15:13
1. DBC Bonn III	14	47:65	10:18
Kölner FC II	14	43:68	10:18
SW Köln II	14	38:74	8:20
BAT Berg, Gladbach III	14	28:84	4:24

1. Kreisklasse Süd IIb Staffel 2

Spieltag: 18. 3. und 25. 3. 1973

RTG Weidenau II — TuS Oberpleis III 4:4
 Siegburger TV I — BAT Berg, Gladbach II 6:2
 DJK Beuel II — TV Wesseling II 7:1
 TV Godesberg I — 1. DBC Bonn IV 6:2
 BAT Berg, Gladbach II — RTG Weidenau II 5:3
 TuS Oberpleis III — Siegburger TV I 4:4
 TV Wesseling II — TV Godesberg I 7:1
 1. DBC Bonn IV — DJK Beuel II 1:6 umgew.

DJK Beuel II	14	81:30	25:3
TV Godesberg I	14	64:48	20:8
TV Wesseling II	14	64:48	16:12
Stegburger TV I	14	54:57	13:15
TuS Oberpleis III	14	54:58	13:15
1. DBC Bonn IV	14	44:66	10:18
RTG Weidenau II	14	48:64	8:20
BAT Berg, Gladbach II	14	37:75	7:21

2. Kreisklasse Nord Ia Staffel 1

Spieltag: 25. 3. und 1. 4. 1973

RW Borbeck III — Rheinl. Essen I 3:5
 Adler Oberhausen I — BG Essen II 5:3
 RW Oberhausen III — TV Stoppenberg II 6:2
 PSV Essen II — 1. Essener BC IV 8:0
 BG Essen II — RW Borbeck III 4:3
 Rheinl. Essen I — Adler Oberhausen II 1:7
 PSV Essen II — TV Stoppenberg II 0:8
 1. Essener BC IV — RW Oberhausen III 1:7

DJK Adler Oberhausen I	14	105:13	28:0
Blaugelb Essen II	14	83:27	24:4
BTLV Rheinl. Essen I	14	70:42	19:9
R/W Borbeck III	14	60:48	15:15
R/W Oberhausen III	14	56:54	12:16
TV Stoppenberg II	14	45:67	10:18
PSV Essen II	14	26:85	4:24
1. Essener BC IV	14	4:105	0:28

2. Kreisklasse Nord Ia Staffel 2

Spieltag: 25. 3. und 1. 4. 1973

Rheinland Essen II — 1. Essener BC IV 4:4
 Eintracht Duisburg I — RW Borbeck IV 8:0
 1. SG Osterfeld III — TV Stoppenberg III 8:0
 Tb. Osterfeld II — RW Oberhausen IV 4:3
 RW Borbeck V — Rheinl. Essen II 2:5
 1. Essener BC III — Eintracht Duisburg I 1:7
 Tb. Osterfeld II — TV Stoppenberg III 6:1
 RW Oberhausen IV — 1. SG Osterfeld III 5:3

Eintracht Duisburg I	14	98:14	27:1
Tb. Osterfeld II	14	84:24	25:5
BTLV Rheinl. Essen II	14	73:38	19:9
1. Essener BC III	14	54:57	13:15
R/W Borbeck V	14	47:63	10:18
1. SG Osterfeld III	14	32:77	7:21
R/W Oberhausen IV	14	29:81	7:21
TV Stoppenberg III	14	23:86	4:24

2. Kreisklasse Nord Ia Staffel 3

Spieltag: 25. 3. und 1. 4. 1973

RW Borbeck IV — BC 71 Wesel I 4:4
 DSC Kaiserberg II — Krefelder BC II 1:7
 LBN Duisburg I — GS Wesel III 7:1

SG Neuk.-Vluyn I — OSC Rheinhausen IV 5:3
 Krefelder BC II — RW Borbeck IV 6:2
 BC 71 Wesel I — DSC Kaiserberg II 4:2
 GS Wesel III — SG Neuk.-Vluyn I 1:7
 OSC Rheinhausen IV — LBN Duisburg I 2:6

Krefelder BC II	14	97:15	28:0
BC 71 Wesel I	14	70:40	21:7
SG Neukirchen-Vluyn I	14	54:58	16:12
Gymn.-Schule Wesel III	14	51:60	14:14
LBN Duisburg I	14	55:57	13:15
DSC Kaiserberg II	14	45:65	11:17
R/W Borbeck IV	14	45:66	8:20
OSC Rheinhausen IV	14	28:84	1:27

2. Kreisklasse Nord Ia Staffel 4

Spieltag: 25. 3. und 1. 4. 1973

Krefelder BC III — Bayer Uerdingen IV 5:3
 Tb. Rheinhausen I — BC Tönisvorst II 4:4
 SC Lobberich I — Preußen Krefeld I 8:0
 BC Tönisvorst II — Krefelder BC III 1:6
 Bayer Uerdingen IV — Tb. Rheinhausen I 4:4
 Rheinw. Kempen I — SC Lobberich I 2:6

Krefelder BC III	12	80:15	24:0
Tb. Rheinhausen I	12	54:42	13:11
DJK Rheinw. Kempen I	12	47:49	13:11
Bayer Uerdingen IV	12	48:47	11:13
BC Tönisvorst II	12	36:58	11:13
SC Lobberich I	12	45:51	10:14
KTSV Preußen Krefeld I	12	23:73	2:22

2. Kreisklasse Nord Ib Staffel 1

Spieltag: 25. 2., 25. 3. und 1. 4. 1973

SV Vorw. Gronau II — TV Emsdetten II 8:0
 TV Emsdetten III — ETuS Rheine II 0:6 umgew.
 ETuS Rheine II — BC Bocholt II 5:3

ETuS Rheine II	8	46:16	14:2
1. BC Bocholt II	8	46:18	12:4
SV Vorwärts Gronau II	8	33:31	8:8
TV Emsdetten II	8	27:36	6:10
TV Emsdetten III	8	5:56	0:16

2. Kreisklasse Nord Ib Staffel 2

Spieltag: 25. 2., 25. 3. und 1. 4. 1973

BSV Gelsenkirchen III — PSV Buer III 5:3
 TSV Marl-Hüls II — VfB Gelsenkirchen II 8:5
 ASV Gladbeck II — VfB Gelsenkirchen IV 7:1
 BC Herten I — BVH Dorsten III 8:0 o. K.
 VfB Gelsenk. II — BSV Gelsenk. III 6:2 umgew.
 BC Herten I — ASV Gladbeck II 5:3
 BVH Dorsten III — TSV Marl-Hüls II 4:3 umgew.
 VfB Gelsenkirchen IV — PSV Buer III 3:5
 PSV Buer III — VfB Gelsenkirchen II 5:3
 BSV Gelsenk. III — VfB Gelsenk. IV 5:3
 TSV Marl-Hüls II — BC Herten I 4:4
 ASV Gladbeck II — BVH Dorsten III 4:4

VfB Gelsenkirchen II	14	91:20	26:2
TSV Marl-Hüls I	14	71:40	20:8
1. BC Herten I	14	64:47	17:11
PSV Buer III	14	51:57	15:13
BVH Dorsten III	14	47:63	14:14
BSV Gelsenkirchen III	14	54:56	13:15
ASV Gladbeck II	14	46:53	6:22
VfB Gelsenkirchen IV	14	17:95	1:27

2. Kreisklasse Nord Ib Staffel 3

Spieltag: 25. 2., 25. 3. und 1. 4. 1973

TSV Marl-Hüls III — VfB Gelsenkirchen III 4:4
 ASV Gladbeck III — BVH Dorsten IV 8:0
 BC Herten II — PSV Bottrop II 1:7
 VfB Gelsenkirchen III — PSV Buer IV 5:3
 BC Herten II — ASV Gladbeck III 0:8
 PSV Bottrop II — TSV Marl-Hüls III 8:0 o. K.
 PSV Buer IV — BVH Dorsten IV 7:0
 TSV Marl-Hüls III — BC Herten II 2:6
 ASV Gladbeck III — PSV Bottrop II 5:3

ASV Gladbeck III	12	84:12	24:0
PSV Bottrop II	12	76:20	19:5
TSV Marl-Hüls III	12	47:49	12:12
PSV Buer IV	12	38:57	10:14
1. BC Herten II	12	41:55	9:15
VfB Gelsenkirchen III	12	32:64	8:16
BVH Dorsten IV	12	17:78	2:22

2. Kreisklasse Nord IIa

Spieltag: 3. 12., 10. 12. 1972

28. 1., 11. 2., 25. 2., 25. 3. u. 1. 4. 1973

TV Gerthe III — Castroper TV II 7:1
 BC Bergkamen III — SUN Ruhrg. Bochum I 1:7
 Tb. Marterloh I — TV Soest III 5:3
 DJK Sax. Dortmund IV — USC Dortmund I 6:2

Castroper TV II — Tb. Marterloh I 1:7
 USC Dortmund I — BC Bergkamen III 6:2
 TV Gerthe III — SUN Ruhrg. Bochum I 3:5
 TV Soest III — DJK Sax. Dortmund IV 7:1
 SUN Ruhrg. Bochum I — USC Dortmund I 6:2
 BC Bergkamen III — TV Soest III 2:6
 Tb. Marterloh I — TV Gerthe III 5:3
 Castroper TV II — BC Bergkamen III 2:6
 Tb. Marterloh I — USC Dortmund I 6:2
 TV Soest III — SUN Ruhrg. Bochum I 3:5
 TV Gerthe III — DJK Sax. Dortmund IV 4:4
 DJK Sax. Dortmund IV — Tb. Marterloh I 2:6
 SUN Ruhrg. Boch. I — Castrop. TV II 8:0 o. K.
 BC Bergkamen III — TV Gerthe III 1:7
 USC Dortmund I — TV Soest III 3:5
 TV Gerthe III — TV Soest III 5:3
 Tb. Marterloh I — SUN Ruhrg. Bochum I 6:2
 DJK Sax. Dortmund IV — BC Bergkamen III 5:3
 Castroper TV II — USC Dortmund I 4:4
 TV Soest III — Castroper TV II 7:1
 USC Dortmund I — TV Gerthe III 5:3
 SUN Ruhrg. Boch. I — DJK Sax. Dortmund IV 5:3
 BC Bergkamen III — Tb. Marterloh I 1:7

Tb. Marterloh I	14	88:24	25:3
SuN Ruhrg. Bochum I	14	76:35	25:3
TV Soest III	14	69:42	17:11
TV Gerthe III	14	68:43	17:11
DJK Sax. Dortmund IV	13	47:57	11:15
Castroper TV II	13	28:76	6:20
USC Dortmund I	14	35:77	6:22
BC Bergkamen III	14	27:84	3:25

2. Kreisklasse Nord IIb Staffel 1

Spieltag: 25. 3. und 1. 4. 1973

Espelkamp II — Volmerdingsen II 5:3
 Lage I — Bünde II 7:1
 Gütersloh II — TG Bielefeld III 6:2
 Bünde II — Espelkamp II 2:8
 Volmerdingsen II — Lage I 3:5
 Bad Oeynhausen III — Gütersloh II 2:6

BC Westf. Espelkamp II	12	65:31	19:5
SuS Lage I	12	60:36	19:5
CVJM Gütersloh II	12	53:43	15:9
BV Bad Oeynhausen III	12	49:47	12:12
Bünder TV Westf. II	12	42:53	12:12
Tg. Bielefeld III	12	43:52	9:15
TuS Volmerdingsen II	12	23:73	0:24

2. Kreisklasse Nord IIb Staffel 2

Spieltag: 25. 3. und 1. 4. 1973

Lippstadt I — Blomberg III 2:6
 Wiedenbrück II — Gütersloh III 6:2
 Steinheim I — Lippstadt I 2:6
 Lippspringe I — Wiedenbrück II 6:2

TV Blomberg III	10	64:16	20:0
TV Jahn B. Lippspringe I	10	48:32	12:8
TV Wiedenbrück II	10	35:45	10:10
CVJM Gütersloh III	10	36:44	7:13
Lippst. SV Teutonia I	10	26:54	7:13
BC Steinheim I	10	31:49	6:14

2. Kreisklasse Süd Ia Staffel 1

Spieltag: 25. 3. und 1. 4. 1973

BC Düsseldorf V — BV Velbert III 0:8
 TV Mettmann I — DJK Solingen II 8:0
 FC Langenfeld IV — SF Neviges-Siepen I 8:0
 BV Velbert III — PSV Velbert II 5:3
 DJK Solingen II — FC Langenfeld IV 0:8
 SF Neviges-Siepen I — TV Mettmann I 2:6

FC Langenfeld IV	12	69:27	21:3
DJK Solingen II	12	44:52	15:9
Mettmanner TV I	12	54:42	12:12
BV Velbert III	12	45:51	11:13
BC Düsseldorf V	12	40:56	10:14
SF Neviges-Siepen I	12	36:60	9:15
PSV Velbert II	12	40:56	6:18

2. Kreisklasse Süd Ia Staffel 2

Spieltag: 25. 3. und 1. 4. 1973

SF Neviges-Siepen II — OSC Düsseldorf IV 8:0
 Tgd. Neuß IV — BSC Düsseldorf I 5:3
 SG Kaarst II — FC Langenfeld III 1:7
 FC Langenfeld III — SF Neviges-Siepen II 8:0
 BSC Düsseldorf I — GWR Buderich III 3:5
 OSC Düsseldorf IV — SG Kaarst II 0:8

FC Langenfeld III	12	83:12	24:0
GWR Buderich III	12	61:33	18:6
SG Kaarst II	12	62:34	16:8
Tgd. Neuss IV	12	46:47	13:11
BSC Düsseldorf I	12	33:62	6:18
OSC Düsseldorf IV	12	30:64	5:19
SF Neviges-Siepen II	12	14:77	2:22

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 1

Spieltag: 25. 2., 25. 3. und 1. 4. 1973

Cronenberger BC II — RW Wuppertal IV 6:2			
WMTV Solingen III — BSC Solingen II 1:7			
RW Wuppert. IV — WMTV Soling. III 5:3 umgew.			
Cronenberger BC II — TV Remscheid I 2:6			
BC Leverkusen III — BSC Solingen II 1:7			
TV Remscheid I — RW Wuppertal IV 7:1			
WMTV Solingen III — Cronenberger BC II 6:2			
TV Remscheid I	10	65:15	18:2
BSC Solingen II	10	57:23	17:3
Cronenberger SC II	10	36:44	8:12
WMTV Solingen III	10	35:45	8:12
1. BC Leverkusen III	10	35:45	7:13
R/W Wuppertal IV	10	12:68	2:18

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 2

Spieltag: 25. 2., 25. 3. und 1. 4. 1973

TTC Burscheid — PSV Wuppertal II 0:7			
Cronenberger BC III — TuS Ende I 3:5			
TV Remscheid II — BC Hagen IV 3:5			
TuS Ende I — PSV Wuppertal II 5:3			
TTC Burscheid I — TuS Ende I 0:8			
Cronenberger BC III — BC Hagen IV 6:2			

Post-SV Wuppertal II	10	53:26	16:4
TuS Ende I	10	47:33	13:7
TV Remscheid II	10	43:37	12:8
Cronenberger SC III	10	45:35	10:10
1. Hagener BC IV	10	38:42	8:12
TTC Burscheid I	10	13:66	1:19

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 3

Spieltag: 18. 2., 25. 3. und 1. 4. 1973

TuS Ende II — 1. BC Hagen III 0:8			
Pol.-SV Wuppertal I — TuS Hatting. II 8:0 o. K.			
TuS Hattingen II — Post-SV Wuppertal III 7:1			
Pol.-SV Wuppertal I — RW Wuppertal III 4:4			
Post-SV Wuppert. III — Pol.-SV Wuppert. I 4:4			
RW Wuppertal III — TuS Hattingen II 5:3			

1. BC Hagen III	10	71:9	19:1
TuS Hattingen II	10	47:33	13:7
R/W Wuppertal III	10	41:39	12:8
Pol.-SV Wuppertal I	10	34:46	7:13
Post-SV Wuppertal III	10	24:55	5:15
TuS Ende II	10	22:57	4:16

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 4

Spieltag: 18. 2., 25. 3. und 1. 4. 1973

Dormagener BG IV — 1. BC Leverkusen IV 0:8			
TuS Hilden I — FC Langenfeld V 5:3			
SV Bergf. Leverk. II — BSC Solingen III 6:2			
1. BC Leverkusen IV — TuS Hilden I 4:4			
BSC Solingen III — Dormagener BG IV 3:4			
SV Bergf. Leverkusen II — TSV Norf I 3:5			
FC Langenfeld V — 1. BC Leverkusen IV 4:4			
Dormagener BG IV — SV Bergf. Leverk. II 1:7			
TSV Norf I — BSC Solingen III 8:0			

TSV Norf I	12	77:19	24:0
1. BC Leverkusen IV	12	56:40	15:9
FC Langenfeld V	12	44:51	13:11
TuS Hilden I	12	48:50	11:13
BSC Solingen III	12	42:53	7:17
SV Bergf. Leverkusen II	12	36:59	7:17
Dormagener BG IV	12	33:62	7:17

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 1

Spieltag: 28. 1., 11. 2., 25. 2., 25. 3. und 1. 4. 1973

BC Beuel V — Weidenau III 3:5			
Godesberg II — Siegburg IV 8:0			
Weidenau III — DJK Löwenburg I 4:4			
Siegburg IV — BC Beuel V 6:2			
Ruppichterth II — Weidenau III 4:4			
DJK Löwenburg I — Siegburg V 7:1			
BC Beuel V — Godesberg II 1:7			
Godesberg II — Ruppichterth II 6:2			
BC Beuel V — DJK Löwenburg I 3:5			
Ruppichterth II — BC Beuel V 5:3			
DJK Löwenburg I — Godesberg II 3:5			

DJK Löwenburg I	10	56:24	16:4
TV Godesberg II	10	56:24	16:4
RTG Weidenau III	10	49:31	12:8
TV Ruppichterth II	10	45:35	12:8
1. BC Beuel V	10	19:61	2:18
SV 04 Siegburg IV	10	15:65	2:18

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 2

Spieltag: 28. 1., 11. 2., 25. 2., 25. 3. und 1. 4. 73

Rodenkirchen I — Troisdorf I 3:5			
Wahn II — Godesberg III 6:2			
Wesseling IV — Kölner FC IV 8:0			
Troisdorf I — Wahn II 7:1			
Kölner FC IV — Rodenkirchen I 0:8			
Wesseling IV — DJK Bonn III 5:3			
DJK Bonn III — Godesberg III 6:2			
Wahn II — Kölner FC IV 7:1			
Rodenkirchen I — Wesseling IV 7:1			
Troisdorf I — DJK Bonn III 8:0			
Kölner FC IV — Godesberg III 1:7			
Rodenkirchen I — Wahn II 7:1			
Godesberg III — Troisdorf I 1:7			
DJK Bonn III — Kölner FC IV 7:1			
Wahn II — Wesseling IV 1:7			

1. BV Troisdorf I	12	80:16	24:0
TV Rodenkirchen I	12	70:26	20:4
DJK Bonn III	12	50:46	14:10
TV Wesseling IV	12	54:42	12:12
TV Jahn Wahn II	12	39:57	8:16
TV Godesberg III	12	29:67	5:19
Kölner FC IV	12	14:82	1:23

2. Kreisklasse Süd Ib

Staffel 3

Spieltag: 28. 1., 11. 2., 25. 2., 25. 3. und 1. 4. 73

TV Eikamp I — Kölner FC III 8:0			
Allianz SV II — Tg. Mülheim I 6:2			
SW Köln III — TV Eikamp I 0:8			
Allianz SV Köln II — Kölner FC III 4:4			
Kölner FC III — SW Köln III 5:3			
Tg. Mülheim I — SW Köln III 5:3			
Allianz SV II — TV Eikamp I 2:6			
Kölner FC III — Tg. Mülheim I 5:3			

TV Eikamp I	8	59:5	16:0
Tg. Mülheim/Rhein I	8	31:33	9:7
Kölner FC III	8	27:37	8:8
Allianz SV Köln II	8	32:32	7:9
SW Köln III	8	11:53	0:16

3. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 1

Spieltag: 25. 2., 25. 3. und 1. 4. 1973

Blau-Gelb Essen III — Vikt. Mülheim IV 5:3			
Rheinland Essen III — BV Mülheim IV 0:8			
Adler Oberhausen II — Tb. Osterfeld III 7:1			
Vikt. Mülheim IV — Rheinland Essen III 7:1			
TuS Alstaden I — BV Mülheim IV 0:8 o. K.			
Tb. Osterfeld III — BG Essen III 3:4			
BV Mülheim IV — Vikt. Mülheim IV 8:0			
Rheinland Essen III — TuS Alstaden I 2:5			
BG Essen III — Adler Oberhausen II 1:6			

DJK Adl. Oberhausen II	12	78:17	22:2
1. BV Mülheim IV	12	70:26	20:4
TuS Alstaden I	12	49:46	14:10
Blau/Gelb Essen III	12	42:50	12:12
Tb. Osterfeld III	12	53:41	10:14
TSV Viktoria Mülheim IV	12	21:75	4:20
BTLV Rheinl. Essen III	12	17:75	2:22

3. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 2

Spieltag: 25. 2., 25. 3. und 1. 4. 1973

Neukirchen-Vluyn II — Vikt. Mülheim III 6:2			
Krefelder BC IV — Neukirchen-Vluyn II 0:8			
Adler Oberhausen III — Vikt. Mülheim III 3:4			
GS Wesel IV — Krefelder BC IV 2:6			

SG Neukirchen-Vluyn II	8	43:21	13:3
TSV Viktoria Mülheim III	8	35:28	10:6
Krefelder BC IV	8	35:29	10:6
Gymn.-Schule Wesel IV	8	32:32	7:9
DJK Adl. Oberhausen III	8	14:49	0:16

3. Kreisklasse Nord Ia

Staffel 3

Spieltag: 25. 2., 25. 3. und 1. 4. 1973

Neukirchen-Vluyn III — BC Kellen IV 0:8			
Preußen Krefeld II — LG Viersen I 0:8			
BC Tönisvorst III — TuS Viersen I 6:2			
LG Viersen I — BC Kellen IV 1:7			
TuS Viersen I — TV Anrath I 1:7			
BC Tönisvorst III — Preußen Krefeld II 7:1			
TV Anrath I — BC Tönisvorst III 8:0			
Preußen Krefeld II — TuS Viersen I 0:8			
Neukirchen-Vluyn III — LG Viersen I 2:6			

BC Kellen IV	12	78:18	22:2
TV Anrath I	12	77:19	20:4
TuS Viersen I	12	48:48	11:13
SG Neukirchen-Vluyn III	12	44:52	11:13
LG Viersen I	12	43:53	10:14
BC Tönisvorst III	12	31:65	7:17
KTSV Preußen Krefeld II	12	15:81	3:21

Der Ehrenrat

— E 03 — 24/73 —

„Ein Verein, der Entschuldigungen seiner Mitglieder hinsichtlich der Teilnahme an der Westdeutschen Meisterschaft nicht ordnungsgemäß weitergibt, wird bestraft.“

Urteil

In dem Verfahren

gegen den Verein A
wegen Unterlassens der Weitergabe von Entschuldigungen für die Westdeutsche Meisterschaft 1973
hat der Ehrenrat des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen in der Besetzung

Dr. Hans-Richard Lange als Obmann

Kurt-Georg Seelbach als Beisitzer

Hans Rhefus als Beisitzer

auf den Antrag des Spielausschusses vom 27. März 1973 im schriftlichen Verfahren am 14. April 1973 für Recht erkannt:

Der Verein A wird mit einer Geldstrafe von 40,— DM bestraft.

Der Verein trägt auch die Kosten des Verfahrens in Höhe von 30,20 DM.

Tatbestand:

Die Verbandsangehörigen X und Y beide Mitglieder des Vereins A, waren zur Westdeutschen Meisterschaft 1973 gemeldet. Sie erschienen dort jedoch nicht und entschuldigden ihr Fernbleiben auch nicht beim Landesverband. Daraufhin stellte der Spielausschuß den Antrag, gegen beide ein Ehrenratsverfahren durchzuführen und sie zu bestrafen. Beide erklärten jedoch schriftlich gegenüber dem Ehrenrat, sie hätten aus privaten Gründen nicht an der Westdeutschen Meisterschaft teilnehmen können und hätten den Vorsitzenden ihres Vereins rechtzeitig gebeten, zu veranlassen, daß ihre Meldung zur Westdeutschen Meisterschaft zurückgenommen würde. Nachdem der Spielausschuß Kenntnis hiervon bekommen hatte, hat er beantragt, nunmehr ein Verfahren gegen den Verein A durchzuführen, und hat vorgeschlagen, den Verein mit einer Geldstrafe von 40,— DM zu belegen. Der Ehrenrat hat dem Verein A Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben; er hat sich jedoch nicht geäußert.

Entscheidungsgründe:

Der Antrag des Spielausschusses ist zulässig. An der Antragsbefugnis des Spielausschusses bestehen keinerlei Zweifel. Der Antrag ist auch rechtzeitig gestellt worden. Zwar hat die Westdeutsche Meisterschaft 1973 schon am 17./18. Februar 1973 stattgefunden. Dennoch ist die Antragsfrist des § 19 RODBV hier gewahrt, weil der Spielausschuß erst durch das Schreiben des Obmanns des Ehrenrates vom 23. März 1973 Kenntnis davon erhalten hat, daß der Verein A die Entschuldigungen der Verbandsangehörigen X und Y bzw. ihre Bitte um Rücknahme ihrer Meldung nicht weitergegeben hat. (Vgl. die Entscheidung des Ehrenrates vom 8. Juni 1972, veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 7/72).

Auf den Antrag des Spielausschusses hin mußte der Verein A bestraft werden.

Nach § 2 RODBV werden alle Formen sportlichen Verhaltens bestraft. Dieser Grundsatzvorschrift trägt § 50 Abs. 5 SpO Rechnung, wenn er das unentschuldigete Fehlen bei Lehrgängen und Veranstaltungen unter Ordnungsgeldgebühr stellt. Es kann hier offenbleiben, ob unter Veranstaltung im Sinne dieser Vorschrift jedes Turnier zu verstehen ist. Mit Sicherheit

fällt die Westdeutsche Meisterschaft unter den Begriff einer solchen Veranstaltung, denn sie wird vom Landesverband veranstaltet und ist das wichtigste sportliche Ereignis im Rahmen des Landesverbandes außerhalb der Mannschaftsspiele. Unentschuldigtes Fehlen hierbei ist also nach § 50 Abs. 5 SpO zu ahnden.

Zu dem gleichen Ergebnis führt auch der Weg über Ziff. 24 der DBV-Turnierordnung. Danach ist ein Spieler, der einem Turnier unentschuldig fernbleibt, durch das zuständige Rechtsorgan zu bestrafen. Der Ehrenrat hat keinen Zweifel, daß Ziff. 24 der DBV-Turnierordnung auch für die Westdeutsche Meisterschaft gilt (vgl. die bereits erwähnte Entscheidung vom 8. Juni 1972).

Im vorliegenden Fall wären die Verbandsangehörigen X und Y zu bestrafen gewesen, wenn sie sich nicht hinlänglich entschuldigt bzw. — was einer Entschuldigung gleichzustellen ist — um die Rücknahme ihrer Meldung gebeten hätten. Die beiden Verbandsangehörigen haben jedoch vorgetragen, eine solche Entschuldigung (Bitte um Rücknahme der Meldung) sei erfolgt; der Verein A bestreitet das nicht. Demnach ist davon auszugehen, — worauf der Verein auch vom Obmann des Ehrenrates hingewiesen worden ist —, daß eine rechtzeitige Entschuldigung der beiden Verbandsangehörigen vorgelegen hat, die der Verein nicht an das zuständige Organ des Landesverbandes weitergegeben hat, wozu er nach § 33 Abs. 2 SpO verpflichtet war. Daher muß er sich jetzt das unentschuldigete Fernbleiben der beiden Verbandsangehörigen von der Westdeutschen Meisterschaft zurechnen lassen.

§ 50 Abs. 5 SpO und Ziff. 24 der DBV-Turnierordnung stellen erkennbar in erster Linie auf die Entschuldigung für das Fernbleiben von der Veranstaltung ab. Durch diese Vorschriften sollte bewirkt werden, daß dem geradezu selbstverständlichen Gebot Folge geleistet wird, sich für ein Fernbleiben von einer Veranstaltung zu entschuldigen, für die man gemeldet ist. Ist der betroffene Verbandsangehörige für das Unterbleiben der Entschuldigung nicht verantwortlich, sondern ist diese Verantwortung auf seinen Verein übergegangen, so trifft den Verein auch die Strafbarkeit, wie sich aus dem Sinn der genannten Vorschriften eindeutig ergibt (vgl. die erwähnte Entscheidung vom 8. Juni 1972, ferner die Entscheidung des Ehrenrates vom 15. Februar 1973, veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 3/73). Demnach mußte hier also der Verein A bestraft werden.

Hinsichtlich des Strafmaßes sah der Ehrenrat keine Veranlassung, von dem Antrag des SpO abzuweichen. § 50 Abs. 5 SpO sieht für jeden Fall des unentschuldigtem Fernbleibens eine Strafe von DM 20,— vor; demgemäß hat der Ehrenrat bisher auch entschieden. Hier handelt es sich um zwei solcher Fälle, so daß eine Strafe von DM 40,— angemessen und gerechtfertigt ist.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 10 der Finanzordnung des Landesverbandes i.V.m. § 28 RODBV. Bei den über DM 25,— hinausgehenden Kosten handelt es sich um Auslagen.

Dr. Lange

★

Der Ehrenrat

— E 03 — 23/73 —

Urteil

In dem Verfahren

gegen den Verein B

wegen unentschuldigtem Fernbleiben von vier Mitgliedern dieses Vereins von der Westdeutschen Jugendmeisterschaft 1973

hat der Ehrenrat des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen in der Besetzung

Dr. Hans-Richard Lange als Obmann
Kurt-Georg Seelbach als Beisitzer
Hans Rhexus als Beisitzer
auf den Antrag des Jugendausschusses vom 27. März 1973 im schriftlichen Verfahren am 16. April 1973 für Recht erkannt:

Der Verein B wird mit einer Geldstrafe von 80,— DM bestraft.
Der Verein trägt auch die Kosten des Verfahrens in Höhe von 30,20 DM.

Tatbestand:

Die Verbandsangehörigen C, D, E und F, alle Mitglieder des Verein B, waren zur Westdeutschen Jugendmeisterschaft 1973 gemeldet. Sie erschienen dort jedoch nicht und entschuldigten ihr Fernbleiben auch nicht beim Landesverband. Daraufhin stellte der Jugendausschuß des Landesverbandes den Antrag, gegen die vier Verbandsangehörigen ein Verfahren vor dem Ehrenrat durchzuführen und sie zu bestrafen. Namens der vier Verbandsangehörigen erklärte jedoch die Verbandsangehörige C schriftlich gegenüber dem Ehrenrat, sie wären gern bei der Westdeutschen Jugendmeisterschaft angetreten, ihnen sei jedoch aus vereinsinternen Gründen der Termin für die Westdeutsche Jugendmeisterschaft nicht bekanntgeworden. Bei den Bezirksvereinsentscheidungen im Januar 1973 habe ihnen der Verbandsangehörige G keinen verbindlichen Termin für die Westdeutsche Jugendmeisterschaft angeben können. Nachdem der Jugendausschuß des Landesverbandes Kenntnis hiervon bekommen hatte, hat er beantragt, nunmehr ein Verfahren gegen den Verein B durchzuführen. Der Ehrenrat hat dem Verein B Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben und den Verein darauf hingewiesen, daß der Ehrenrat bei seiner Entscheidung von dem Antrag des Jugendausschusses ausgehen werde, falls sich der Verein bis zum 16. April 1973 nicht äußere. Der Verein hat bis zu diesem Zeitpunkt keine Äußerung abgegeben.

Entscheidungsgründe:

Der Antrag des Jugendausschusses ist zulässig. An der Antragsbefugnis des Jugendausschusses bestehen keinerlei Zweifel. Der Antrag ist auch rechtzeitig gestellt worden. Zwar hat die Westdeutsche Jugendmeisterschaft schon am 17./18. Februar 1973 stattgefunden. Dennoch ist die Antragsfrist des § 19 RODBV hier gewahrt, weil der Jugendausschuß erst durch das Schreiben des Obmanns des Ehrenrates vom 21. März 1973 Kenntnis davon erhalten hat, daß der Verein B die betroffenen Verbandsangehörigen nicht über den Termin der Westdeutschen Jugendmeisterschaft informiert hat (vgl. die Entscheidung des Ehrenrates vom 8. Juni 1972, veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 7/72).

Auf den Antrag des Jugendausschusses hin mußte der Verein B bestraft werden.

Nach § 2 RODBV werden alle Formen unsportlichen Verhaltens bestraft. Dieser Grundsatzvorschrift trägt § 50 Abs. 5 SpO Rechnung, wenn er das unentschuldigete Fehlen bei Lehrgängen und Veranstaltungen unter Ordnungsgeld stellt. Es kann hier offenbleiben, ob unter Veranstaltung im Sinne dieser Vorschrift jedes Turnier zu verstehen ist. Mit Sicherheit fällt die Westdeutsche Jugendmeisterschaft unter den Begriff einer solchen Veranstaltung, denn sie wird vom Landesverband veranstaltet und ist ein besonders bedeutsames sportliches Ereignis für die jugendlichen Spieler. Unentschuldigtes Fehlen hierbei ist also nach § 50 Abs. 5 SpO zu ahnden.

Zu dem gleichen Ergebnis führt auch der Weg über Ziff. 24 der DBV-Turnierordnung. Danach ist ein Spieler, der einem Turnier unentschuldig fernbleibt, durch das zuständige Rechtsorgan zu bestrafen. Der Ehrenrat hat keinen Zweifel, daß Ziff. 24 DBV-Turnierordnung auch für die Westdeutsche Jugendmeisterschaft gilt. Im vorliegenden Fall wären die Verbandsangehörigen C, D, E und F zu bestrafen gewesen, wenn ihnen der Termin für die Westdeutsche Jugendmeisterschaft bekannt gewesen wäre und sie sich nicht hinlänglich entschuldigt hätten. Die Verbandsangehörigen haben jedoch vorgetragen, ihnen sei der Termin aus vereinsinternen Gründen nicht bekannt gewesen; der Verein B bestreitet das nicht. Hiernach ist davon auszugehen, daß der Verein die betroffenen Verbandsangehörigen nicht informiert hat. Daher muß er sich jetzt das unentschuldigete Fernbleiben der vier Verbandsangehörigen von der Westdeutschen Jugendmeisterschaft zurechnen lassen.

§ 50 Abs. 5 SpO stellt erkennbar in erster Linie auf die Entschuldigung für das Fernbleiben von der Veranstaltung ab. Durch diese Vorschrift sollte bewirkt werden, daß dem geradezu selbstverständlichen Gebot Folge geleistet wird, sich für ein Fernbleiben von einer Veranstaltung zu entschuldigen, für die man gemeldet ist. Eine solche Entschuldigung kann aber nur verlangt werden, wenn dem betroffenen Verbandsangehörigen der Termin für die Veranstaltung bekannt war. Ist der betroffene Verbandsangehörige nicht dafür verantwortlich, daß ihm dieser Termin nicht bekanntgeworden ist, und beruht dies auf dem Verschulden des Vereins, dem er angehört, so trifft den Verein die Strafbarkeit, wie sich aus dem Sinn der

genannten Vorschrift eindeutig ergibt (vgl. die erwähnte Entscheidung vom 8. Juni 1972, ferner die Entscheidung des Ehrenrates vom 15. Februar 1973, veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 3/73). Demnach mußte hier also der Verein B bestraft werden.

Was das Strafmaß angeht, so sieht § 50 Abs. 5 SpO für jeden Fall des unentschuldigtem Fernbleibens eine Strafe von 20,— DM vor. Demgemäß hat der Ehrenrat auch bisher entschieden (vgl. die in der Badminton-Rundschau Nr. 6/72 und 7/72 veröffentlichten Entscheidungen). Hier handelt es sich um vier Fälle, in denen das unentschuldigete Fernbleiben von Verbandsangehörigen an der Westdeutschen Jugendmeisterschaft dem Verein B anzulasten ist; demgemäß war eine Strafe von 80,— DM angemessen und gerechtfertigt.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 10 der Finanzordnung des Landesverbandes i.V.m. § 28 RODBV. Bei den über 25,— DM hinausgehenden Kosten handelt es sich um Auslagen.

Dr. Lange

★

Der Ehrenrat

— E 03 — 6/73 —

„Wenn ein Vereinsmitglied eine abgegebene Verpflichtung, an allen Spielen der Saison teilzunehmen, ohne stichhaltige Gründe nicht einhält, kann es von dem Verein bestraft werden.“

Urteil

In dem Verfahren

betr. die Sperrung der Verbandsangehörigen K, L und M durch den Verein O

hat der Ehrenrat des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen in der Besetzung

Dr. Hans-Richard Lange als Obmann
Kurt-Georg Seelbach als Beisitzer
Hans Rhexus als Beisitzer

auf den Einspruch der genannten Verbandsangehörigen im schriftlichen Verfahren am 18. April 1973 für Recht erkannt:

Der Einspruch wird zurückgewiesen.
Die Kosten des Verfahrens in Höhe von DM 39,20 tragen die Verbandsangehörigen K, L und M (alle Verein P) zu je einem Drittel.

Tatbestand:

Am 4. November 1972 beschloß der geschäftsführende Vorstand des Vereins O, die Vereinsmitglieder K, L und M bis zum 31. Mai 1973 zu sperren. Die Sperrungen wurden den betroffenen Verbandsangehörigen mit Schreiben des Vereins O vom 23. November 1972 mitgeteilt. Zur Begründung der Sperrungen heißt es in diesem Schreiben lediglich:

„Die Gründe dieser Sperre sind Ihnen durch die Besprechung vom 1. November 1972 bekannt.“ Hierzu trägt der Verein O vor, in dieser Besprechung seien die anwesenden Spieler, darunter auch die Verbandsangehörigen K, L und M, nachhaltig darauf hingewiesen worden, daß sie früher zugesagt hätten, an allen Meisterschaftsspielen für den Verein teilzunehmen. Wenn diese Zusage nicht eingehalten werde, sei mit Strafen zu rechnen. Da die genannten Verbandsangehörigen trotzdem an den späteren Spielen für den Verein nicht teilgenommen hätten, sei eine Sperre gerechtfertigt gewesen.

Die Sperrungen wurden dem Landesverband mit Schreiben vom 6. November 1972 ordnungsgemäß mitgeteilt und daraufhin in der Badminton-Rundschau Nr. 12/72 veröffentlicht. Aus nichtgeklärten Gründen wurde in der Badminton-Rundschau Nr. 1/73 veröffentlicht, die Sperrungen seien wieder aufgehoben worden. Der Verein O trägt hierzu unwidersprochen vor, er habe die Veröffentlichung der Aufhebung der Sperrungen nicht veranlaßt und sie auch nicht aufgehoben.

In den Schreiben des Vereins O, in denen den drei betroffenen Verbandsangehörigen die Sperrungen mitgeteilt worden waren, wurden diese ausdrücklich darauf hingewiesen, daß sie gegen den Beschluß des geschäftsführenden Vorstandes des Vereins innerhalb von 14 Tagen Einspruch beim Ältestenrat des Vereins einlegen könnten. Dies taten die betroffenen Verbandsangehörigen mit Schreiben vom 3. Dezember 1972. Der Ältestenrat des Vereins O bestätigte in seiner Sitzung am 18. Januar 1973 den Beschluß des geschäftsführenden Vorstands

über die Sperrungen. Er begründete dies damit, die betroffenen Verbandsangehörigen hätten sich nach ausdrücklicher Befragung geweigert, an den restlichen Meisterschaftsspielen teilzunehmen, obwohl von ihnen hierzu vor Beginn der Saison eine bindende Zusage gegeben worden sei. Dieses Ergebnis der Sitzung des Ältestenrates des Vereins O wurde den betroffenen Verbandsangehörigen mit Schreiben vom 27. Januar 1973 mitgeteilt. Am 6. Februar 1973 legte der Verein P, dem die betroffenen Verbandsangehörigen inzwischen angehörten, in ihrem Namen Einspruch gegen die verhängten Sperren ein; Vollmachten der Verbandsangehörigen legte er vor. Der Einspruch wurde im wesentlichen damit begründet, der Vereinswechsel der betroffenen Verbandsangehörigen, den diese mitten in der Saison vorgenommen hätten, könne kein berechtigter Grund für eine Sperrung sein. Außerdem seien die Verbandsangehörigen zum Zeitpunkt der Mitteilung über die Sperrung bereits aus dem Verein O ausgetreten. Ferner sei den Verbandsangehörigen seitens des Vereins O vorher mitgeteilt worden, daß sie bei Vereinsaustritt nicht mit einer Sperrung zu rechnen hätten.

Der Verein O hat sich demgegenüber darauf berufen, der Austritt der Verbandsangehörigen aus dem Verein sei zwar schon Mitte November 1972, jedoch erst mit Wirkung vom 31. Dezember 1972, dem satzungsmäßig zulässigen Termin, erfolgt. Die Verbandsangehörigen hätten sich vor Beginn der Saison verpflichtet, an allen Meisterschaftsspielen der Saison teilzunehmen. Diese Zusage hätten sie nicht eingehalten; das rechtfertige die Sperren.

Der Verein O hat auf Anforderung durch den Ehrenrat seine Satzung vorgelegt.

Entscheidungsgründe:

Der Einspruch der Verbandsangehörigen K, L und M gegen die vom Verein O verhängten Sperren ist zulässig.

Nach § 46 Abs. 2 der Spielordnung des Landesverbandes (SpO) steht den Betroffenen gegen eine Sperrung eines Vereins die Berufung zu. Nach § 5 der Rechtsordnung des DBV (RODBV) unterliegen von Vereinen verhängte Sperren auf Antrag des Bestraften der Nachprüfung durch das zuständige Rechtsorgan des Landesverbandes. Als Rechtsorgan ist hier der Ehrenrat gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung des Landesverbandes zuständig (vgl. bereits die Entscheidung des Ehrenrates vom 9. Juli 1960, veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 9/60).

Der Einspruch ist zwar von den betroffenen Verbandsangehörigen nicht selbst eingelegt worden, sondern von dem Verein, dem sie jetzt angehören. Dieser hat jedoch Vollmachten von den Verbandsangehörigen vorgelegt. Der Ehrenrat sieht eine solche Einspruchseinlegung durch einen Verein unter Vorlage der Vollmachten seiner Mitglieder als zulässig an.

Da es sich hier um ein erstinstanzliches Verfahren handelt, gilt für die Einlegung des Einspruchs gegen eine Vereinssperre die Frist des § 19 Abs. 1 RODBV (vgl. die Entscheidung des Ehrenrates vom 10. Januar 1969, veröffentlicht in der Badminton-Rundschau Nr. 3/69). Diese Frist ist hier gewahrt.

Für die Wahrung dieser Frist kommt es in keinem Fall auf die Verhängung der Sperre als solche an. Die Sperrung kann nämlich erst dann wirksam werden, wenn sie den Betroffenen mitgeteilt worden ist (vgl. dazu die genannte Entscheidung des Ehrenrates vom 10. Januar 1969). Diese Mitteilung erfolgte hier mit Schreiben des Vereins O vom 23. November 1972. Obwohl zwischen diesem Tag und der Einlegung des Einspruchs am 6. Februar 1973 weit mehr als 2 Wochen liegen, auf die § 19 Abs. 1 RODBV abstellt, ist dessen Frist hier aber doch gewahrt. Sie begann erst mit dem Eingehen des Schreibens des Vereins O vom 27. Januar 1973 bei den betroffenen Verbandsangehörigen zu laufen, durch das ihnen die Entscheidung des Ältestenrates des Vereins O vom 18. Januar 1973 mitgeteilt wurde. Das beruht auf folgender Erwägung: Der Verein O hatte in seinem Schreiben vom 23. November 1972 an die betroffenen Verbandsangehörigen ausdrücklich darauf hingewiesen, sie könnten gegen den Beschluß des geschäftsführenden Vorstands Einspruch beim Ältestenrat des Vereins erheben. Dieser Hinweis konnte nun zwar die Möglichkeit des sofortigen Einspruchs (Berufung) beim Ehrenrat des Landesverbandes nicht ausschließen. Die betroffenen Verbandsangehörigen hätten diesen Einspruch also sofort einlegen können. Es kann ihnen jedoch nicht zum Nachteil gereichen, daß sie zunächst versucht haben, die Angelegenheit im Rahmen des Vereins O zu bereinigen, und zu diesem Zweck den Ältestenrat des Vereins anrufen haben. Nach dem für sie erfolglosen Abschluß des Verfahrens vor dem Ältestenrat haben sie sich dann unverzüglich und innerhalb der Frist des § 19 Abs. 1 RODBV an den Ehrenrat gewandt.

Was der Verein O demgegenüber vorträgt, schlägt nicht durch. Der Verein grenzt völlig richtig die beiden Halbsätze des § 19 Abs. 1 RODBV dahin ab, daß die Frist von 3 Monaten eine absolute Ausschlussfrist ist, die eingreift, wenn der Verfahrensgrund nicht bekannt ist, daß aber die Zwei-Wochen-Frist zum Zuge kommt, wenn der Verfahrensgrund bekannt ist. Im vorliegenden Fall war der Verfahrensgrund bekannt, so daß also die Drei-Monats-Frist nicht in Betracht kommen kann. Entscheidende Frage ist hier jedoch, wann den betroffenen Verbandsangehörigen der Verfahrensgrund bekanntgeworden ist und auf welche Umstände es hierfür ankommt. Der Verein O meint hierzu, der Verfahrensgrund sei den Spielern durch die Mitteilung der Sperre bekanntgeworden. Dies ist für den Normalfall auch sicher richtig.

Wenn aber, wie hier, der sperrende Verein die gesperrten Spieler ausdrücklich darauf hinweist, sie könnten Einspruch bei einem Vereinsorgan gegen die Sperrung einlegen, so kann das nur bedeuten, daß der Verein damit einverstanden ist, daß zunächst ein Verfahren vor diesem Vereinsorgan stattfindet, bevor das zuständige Rechtsorgan des Landesverbandes angerufen wird. § 5 RODBV und § 46 SpO sind Schutzvorschriften für die betroffenen Verbandsangehörigen. Ihnen war, wie bereits ausgeführt, trotz des Hinweises des Vereins O auf ein Verfahren vor seinem Ältestenrat nicht verwehrt, den Ehrenrat sofort anzurufen. Wenn sie hiervon keinen Gebrauch machten und statt dessen zunächst Rechtsschutz innerhalb des Vereins suchten, so muß sich der Verein jetzt daran festhalten lassen, ihnen diesen Rechtsschutz selbst angeboten zu haben; den betroffenen Verbandsangehörigen kann die Rechtsschutzmöglichkeit vor dem zuständigen Rechtsorgan des Landesverbandes dadurch nicht genommen werden. Anders ausgedrückt bedeutet dies: Ein Verein kann die Möglichkeiten des § 5 RODBV, § 46 SpO nicht dadurch schmälern, daß er Vereinsmitglieder zunächst auf einen Rechtsweg innerhalb des Vereins verweist. Daraus folgt, daß Kenntnis des Verfahrensgrundes hier erst mit Kenntnis von der Entscheidung des Ältestenrates des Vereins O eintritt, weil erst dann das Verfahren über die Sperrung innerhalb des Vereins abgeschlossen war. Zu diesem Ergebnis würde man auch aufgrund der Erwägung kommen müssen, daß es für die betroffenen Verbandsangehörigen zumindest irreführend sein mußte, wenn der Verein sie zwar auf die Möglichkeit der Anrufung seines Ältestenrates, nicht aber auf die Möglichkeit der Anrufung des Ehrenrates des Landesverbandes hinwies.

Der Einspruch der betroffenen Verbandsangehörigen gegen die Sperren ist jedoch nicht begründet.

Der Ehrenrat hatte zunächst zu prüfen, ob eine Sperrung überhaupt zu den im Verein O zulässigen Vereinsstrafen gehört. Diese Frage ist zu bejahen. Allerdings ist die Möglichkeit der Verhängung einer Sperrung in der Satzung des Vereins O nicht erwähnt. Auch § 46 SpO bietet keine materielle Grundlage für die Verhängung einer Sperrung. Denn in dieser Vorschrift sind nur die Folgen einer Sperrung und die Rechtsmittel dagegen geregelt. Der Ehrenrat hat jedoch bereits in der zitierten Entscheidung vom 10. Januar 1969 ausgesprochen, daß § 46 SpO nicht dahin auszulegen ist, daß eine Sperrung nur dann verhängt werden darf, wenn dies ausdrücklich in der Vereinssatzung vorgesehen ist. In der Entscheidung vom 14. Oktober 1969 — E 03 — 8/69 — hat der Ehrenrat daraus, daß die Vereinssatzung einen Ausschluss aus dem Verein ausdrücklich vorsieht, hergeleitet, daß dann auch die weniger einschneidende Maßnahme einer Sperrung zulässig sein müsse. Hieran hält der Ehrenrat fest.

Die Sperrung der betroffenen Verbandsangehörigen war auch entgegen der vom Verein P in ihrem Namen vorgetragene Auffassung nicht deswegen unzulässig, weil sie bereits ihren Austritt aus dem Verein erklärt hätten. Denn zur Zeit der Verhängung der Sperre waren sie noch Mitglieder des Vereins O, nach dessen Satzung der Austritt im vorliegenden Fall erst zum Ende des Jahres 1972 wirksam wurde.

Die Sperren sind auch von den zuständigen Organen des Vereins O verhängt worden. Nach der Satzung des Vereins O ist der Vorstand des Vereins für die gesamte Vereins- und Geschäftsführung sowie für die Verwaltung des Vereinsvermögens verantwortlich (§ 7 Abs. 2). Innerhalb des Vorstands ist ein geschäftsführender Vorstand gebildet (§ 8 Abs. 1 der Satzung). Dieser geschäftsführende Vorstand ist für die gesamte Geschäftsführung des Vereins zuständig (§ 8 Abs. 2 der Satzung); er hat auch die Sperren verhängt. Der Aufgabenbereich des geschäftsführenden Vorstands unterscheidet sich von dem des Vorstands dadurch, daß zwar beide für die Geschäftsführung zuständig sind, daß aber der Vorstand darüber hinaus noch für die

Vereinsführung sowie für die Verwaltung des Vereinsvermögens zuständig ist. Offensichtlich soll also der geschäftsführende Vorstand dasjenige Vereinsorgan sein, dem das Recht des ersten Zugriffs zukommt, wenn es sich nicht um Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für den gesamten Verein handelt. Wenn hiernach noch Zweifel an der Zuständigkeit des geschäftsführenden Vorstands für die Sperren bestehen könnten, so werden sie doch dadurch ausgeräumt, daß im vorliegenden Fall noch ein anderes Vereinsorgan, nämlich der Ältestenrat, mitgewirkt hat. Es kann daher im Ergebnis offenbleiben, ob der geschäftsführende Vorstand des Vereins O allein zur Verhängung der Sperre befugt war. Jedenfalls ergibt sich aus dem Zusammenwirken von geschäftsführendem Vorstand und Ältestenrat, der die Sperrung bestätigt hat, daß die Sperren formell wirksam verhängt worden sind.

Die Sperren sind auch materiell zu Recht verhängt worden. Nach dem unwidersprochen gebliebenen Vortrag des Vereins O haben sich die drei betroffenen Verbandsangehörigen vor Beginn der Saison verpflichtet, an allen Spielen der Saison teilzunehmen. Diese Verpflichtung haben sie unstreitig nicht eingehalten. Es besteht aber ein dringendes Interesse der Vereine daran, zu wissen, mit welchen Spielern sie für die Saison rechnen können. Es ist daher völlig legitim, wenn sich ein Verein vor Beginn der Saison hierüber vergewissern will. Nun kann freilich kein Spieler gezwungen werden, sich zur Teilnahme an den gesamten Spielen der Saison zu verpflichten. Wenn er aber eine solche Verpflichtungserklärung — freiwillig — abgibt, muß der Verein, der ja danach seine Dispositionen trifft, sich darauf verlassen können. Hält der betroffene Spieler dann die Verpflichtung nicht ein, so stellt dies nach Überzeugung des Ehrenrates einen hinreichenden Grund für eine Sperrung dar, wenn der betroffene Spieler keine stichhaltigen Gründe für das Nichteinhalten der eingegangenen Verpflichtung vorbringen kann.

So liegt es hier. Die betroffenen Verbandsangehörigen haben nicht bestritten, daß sie eine entsprechende Verpflichtung übernommen haben. Sie haben lediglich vorgetragen, es sei ihnen vom Verein O zugesichert worden, ihr Vereinswechsel — zum Verein P — werde keine Sperrung nach sich ziehen. Der Verein O hat die Sperren aber nicht auf den Vereinswechsel, sondern auf die Nichteinhaltung der Spielverpflichtung gestützt. Der Vereinswechsel für sich allein ist auch kein stichhaltiger Grund im Sinne der obigen Ausführungen, der ein Nichteinhalten der eingegangenen Verpflichtung rechtfertigen könnte, zumal die betroffenen Verbandsangehörigen durch den Erwerb der Mitgliedschaft beim Verein P keineswegs gehindert waren, weiter Mitglied beim Verein O zu bleiben und ihre Verpflichtung einzuhalten.

War nach alledem die Verhängung der Sperren durch den Verein O also gerechtfertigt, so mußte der Einspruch der betroffenen Verbandsangehörigen zurückgewiesen werden.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 28 RODBV. Da hier drei Verbandsangehörige Einspruch eingelegt haben und sie in gleicher Weise am Verfahren beteiligt sind, waren die Kosten auf sie zu verteilen.

Bei den über DM 25,— hinausgehenden Kosten handelt es sich um Auslagen.

Dr. Lange

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Henriette Siebert bei.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Hans Hermann Drüen, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11, Telefon: (0 21 35) privat 7 43 13, Arbeit 79 21 29.

Ämtliche Mitteilungen:

Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 414 Rheinhausen, Lessingstraße 11, Frau Eilfriede Drüen, Telefon: (0 21 35) 7 43 13

Anzeigen: Pressewart Hans Hermann Drüen

Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1—3, Telefon: (0 21 51) 4 03 79

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand Düsseldorf